

DVF-Journal 12 | 2023

Deutscher Verband
für Fotografie e.V.

DFM in Schleswig
Fotopreis des
DVF vergeben

CEWE Photo Award
DVFler holt
den Gewinn

390
Euro
Director 365
gewinnen

Traummotiv
Zeiten
Jahreskalender
Die Sieger 2024

PORTFOLIOS
D. Walter
A. Klesse
M. Martin



PHOTOPIA 2023
Klassentreffen
an der Alster

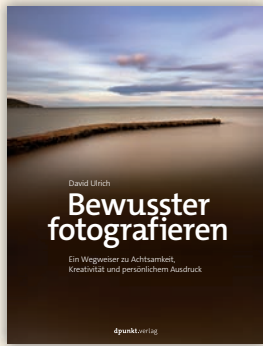
D 2,60 Euro • AT 3,20 Euro • CH 4,10 CHF



ISSN 1617-4070

Titelfoto: „Wenn der Sommer geht“
von Andreas Klesse, DFM 2023, Annahme, Seite 12

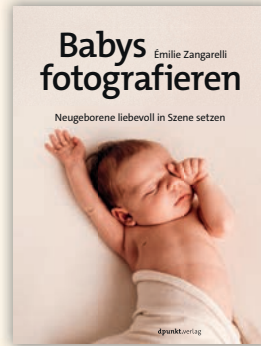
Geschenkideen von dpunkt für Fotobegeisterte



206 Seiten · 34,90 €
ISBN 978-3-86490-974-0



334 Seiten · 39,90 €
ISBN 978-3-86490-944-3



178 Seiten · 34,90 €
ISBN 978-3-86490-968-9



294 Seiten · 39,90 €
ISBN 978-3-86490-963-4



176 Seiten · 29,90 €
ISBN 978-3-86490-972-6



4. Auflage · 336 Seiten · 34,90 €
ISBN 978-3-86490-957-3



328 Seiten · 29,90 €
ISBN 978-3-86490-977-1



288 Seiten · 26,90 €
ISBN 978-3-86490-976-4

Die Schönheit unserer Welt fotografisch bewahren



Streifen Sie gern durch die Natur oder durch urbane Quartiere, schätzen Sie die verschiedenen Jahreszeiten, haben Sie einen Blick für die winzigen Details und halten Sie den Atem an, wenn sich ungeahnte Panoramen vor Ihnen auftun? Unsere Novitäten helfen Ihnen bei der Planung und Vorbereitung Ihrer Fotoexpeditionen, verraten Techniken und erklären Tools und: inspirieren!

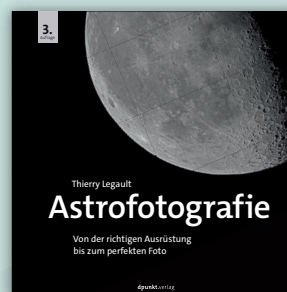
256 Seiten · 34,90 € (D)
ISBN 978-3-86490-954-2



252 Seiten · € 44,90 (D)
ISBN 978-3-86490-941-2



198 Seiten · 32,90 € (D)
ISBN 978-3-86490-932-0



3. Auflage · 238 Seiten · 39,90 € (D)
ISBN 978-3-86490-990-0



326 Seiten · 39,90 €
ISBN 978-3-86490-924-5

VORWORT

Der Themenwettbewerb ist ausgeschrieben, und das Präsidium ist der Überzeugung, dass das Thema „Stille“ vielfältige Möglichkeiten zur



Umsetzung bietet. Wir hoffen, dass viele Mitglieder teilnehmen und nicht zu sehr in ihren Archiven nach Fotos suchen werden. Das Präsidium drückt allen die Daumen für eine erfolgreiche Teilnahme.

Bei aller Euphorie bezüglich eines gut verlaufenden Wettbewerbs muss allerdings aufgrund der Erfahrungen leider wieder befürchtet werden, dass einige Teilnehmer, die es nicht in die Auszeichnungsränge schaffen, dies in fragwürdiger Manier damit quittieren, dass sie – wie zuletzt bei der DFM – die Juroren persönlich beschimpfen, so dass sich niemand wundern muss, wenn kein Juror Interesse mehr hat, sich für unsere Jurierungen zur Verfügung zu stellen. Das Problem ist nicht neu, und – wie mir mein österreichischer Präsidentenkollege, Anselm Wunderer, jüngst berichtet hat – hat es auch bei der Staatsmeisterschaft des ÖVF das gleiche Phänomen gegeben. Es bleibt zu hoffen, dass auch diejenigen, welche nicht gewonnen haben, zu der Einsicht gelangen, dass es nicht immer dieselben sein können, die es in die Auszeichnungsränge schaffen, dass sich die Juroren objektiv und kritisch mit jedem Foto auseinandersetzen, und deren Urteil unanfechtbar ist.

Ihr/Euer Wolfgang Rau, Präsident des DVF

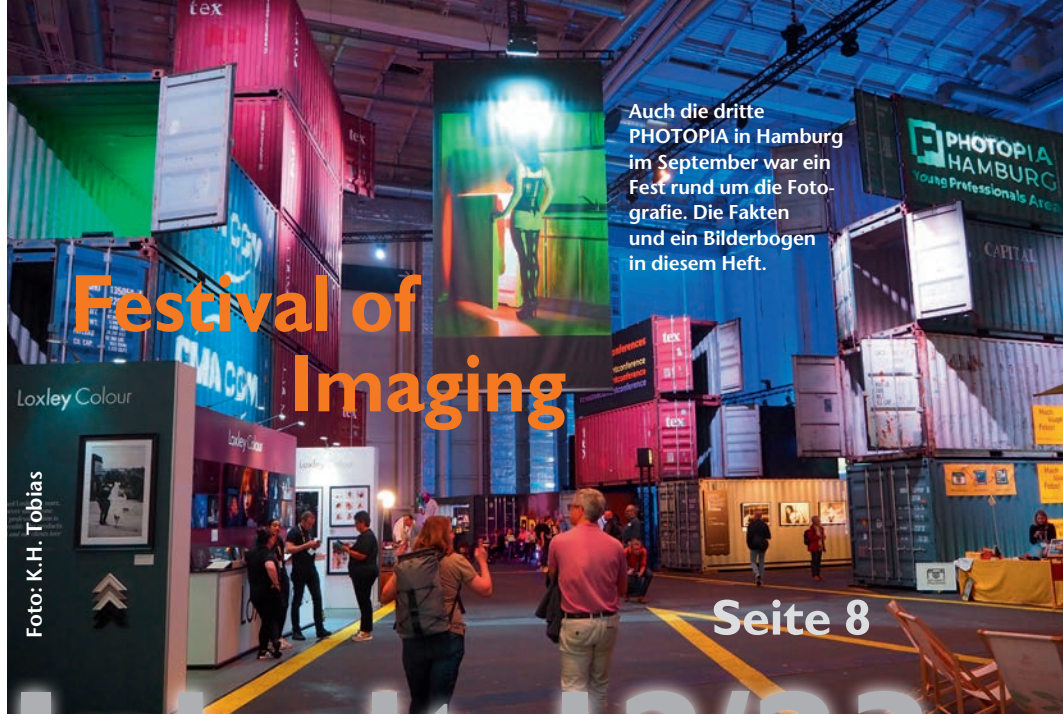
News aus den DVF-Ländern



Aktuell berichten im Länderspezial die DVF-Mitglieder über ihre Fotowettbewerbe, Ausstellungen, Seminare und vielfältigen Mitmachaktionen.

Innentitel:
„Der Mann“ von Andreas Klesse DVF (Seite 32)

Seite 19



Auch die dritte PHOTOPIA in Hamburg im September war ein Fest rund um die Fotografie. Die Fakten und ein Bilderbogen in diesem Heft.

Festival of Imaging

Foto: K.H. Tobias

Seite 8

Inhalt 12/23

„The World without Us“



Seite 34

In seinem Portfolio schildert der Fotograf Rainer Zerback wie die Welt aussehen könnte ohne uns.

Ein Dorf, aber zwei Länder



Seite 30

Der Träger des Deutschen Fotopreises 2023 Dieter Walter zeigt seine neue, inhaltvolle Fotoarbeit.

Motiv Alentejo & Algarve



Seite 32

Der DVF-Fotograf Andreas Klesse hat in Portugal ganz andere Motive gefunden und stellt sie vor.

12 Sieger im Kalender 2024



Seite 14

Oktober 2024

Über 1.000 Motive für vier Jahreszeiten. Das Ergebnis des DVF/CEWE-Kalenderwettbewerbes.

DVF-Journal • 40 Heftseiten • Imagingszene

- Seite 4-8: **Vorbild • 13. Deutsche Fotopreis 2023 • Photopia**
- Seite 9-13: **DVF in Hamburg • CEWE Photo Award • Festivals**
- Seite 14-18: **Ergebnis des DVF-Kalenderwettbewerbes 2024**
- Seite 19-29: **DVF-Länderspezial • Aktuelles aus den Regionen**
- Seite 30-31: **Portfolio • Dieter Walter • Ein Dorf zwei Länder**
- Seite 32-37: **Portfolios • A. Klesse • R. Zerback • Michael Martin**
- Seite 38-40: **Gewinnaktionen • News • Impressum • Vorschau**

Dreimal Director Suite 365

Mitmachen und gewinnen: Cyberlink verlost hiermit für DVF-Journal Leser je eine von drei Jahresversionen des neuen Director Suite 365 Multimedia-Bearbeitungsprogrammes im Gesamtwert von 390 Euro.



Seite 38



Herbst

Nebel ist der Freund der Fotografen“, sagt der DVF-Fotograf Wolfgang Elster. „Vor 20 bis 30 Jahren war es damit bei uns im Donauried oft zu viel des Guten.“ Wochenlang wäre entlang der Donau jeglicher Sonnenschein verwehrt geblieben. Doch das habe sich jetzt (vielleicht auch eine Folge des Klima-Wandels) gelegt. „Am Morgen, kurz vor und nach dem Sonnenaufgang, gibt es bei uns Ende Sept./Anfang Okt. viele Tage mit fotogemem Bodennebel, der einer an sich fast langweiligen Landschaft im Gegenlicht eine besondere Bildwirkung verleiht“, so der Leiter der VHS Fotogruppe Dillingen, der für dieses Traumbild „Herbst im Ried“ bei der DFM 2023 eine Urkunde erhielt. Die Weitwinkel-Perspektive einer Drohne, erklärt er, ermöglicht einen Blick, der uns sonst verwehrt ist. *kht*



DVF-Familientreffen Schleswig

Kurz nach Redaktionsschluss traf sich die DVF-Fotofamilie, Partner des DVF, Ehrengäste und Interessierte zur 91. Deutschen Fotomeisterschaft des DVF vom 20. bis 21.10. in Schleswig (das DVF-Journal berichtete). Das Rahmenprogramm hatte der FC Schleswig e.V. im LV Nordmark vorbereitet. Auf der Agenda der DFM standen u.a. der DVF-Verbandstag im Hotel Hohenzollern, die DFM Preisverleihung, der Galaabend sowie die Verleihung des 13. Deutschen Fotopreises und die Auszeichnung des Fotografen des Jahres der PHOTOGRAPHIE (s. unten). Die DFM-Ausstellung ist bis 19.11.23 zu sehen. Info: dvf-fotografie.de/DFM-2023



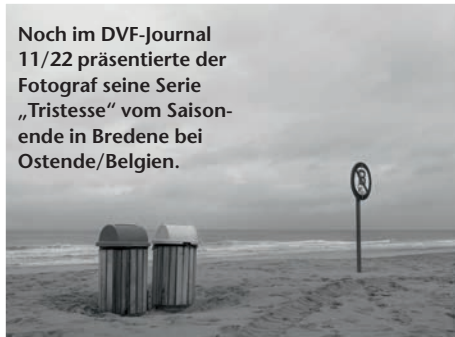
Dieter Walter mit Deutschen Fotopreis 2023 des DVF geehrt

Dieter Walter MFIAP MDVF erhält den „Deutschen Fotopreis 2023 des DVF“. Das wurde bei der 91. DFM in Schleswig bekanntgegeben. Leider konnte unser Direktmitglied aus dem Saarland zur Verleihung der Ehrung nicht in Schleswig zugegen sein. Die Verleihung wird jedoch im November im Saarland, im Rahmen der dortigen Feier zur Landesfotoschau 2023, nachgeholt. Dieter Walter ist der 13. Träger des Fotopreises der seit 2011 jährlich an eine vom DVF ausgewählte Fotopersönlichkeit für höchste Verdienste um die Hobbyfotografie und/oder für dessen fotografisches Lebenswerk verliehen wird. In seiner Laudatio führte Gilbert Schmidt über seinen Fotofreund u.a. aus: „Mit Dieter Walter ehren wir einen außeror-



dentlichen Künstler, der die Herzen vieler Kunst- und Fotografieliebhaber im Sturm erobert hat. Dieter Walter ist seinen Weg von Anfang an bis zum heutigen Tag geradlinig und mit viel Kreativität gegangen. Seit seiner Entdeckung der Fotografie im Jahr 1983 hat er unermüdlich daran gearbeitet, seine Fähigkeiten zu verfeinern und seine künstlerische Vision zu erweitern. Seine herausragende Karriere als Fotograf spiegelt sich in den zahlreichen Auszeichnungen wider, bis hin zur Verleihung des

Noch im DVF-Journal 11/22 präsentierte der Fotograf seine Serie „Tristesse“ vom Saisonende in Bredene bei Ostende/Belgien.



Die DVF-Trophäe für den Fotopreis erhielten bis heute: Gerhard Weber (2011), Rüdiger Horeis (2012), Dieter Reiss (2013), Manfred Kriegelstein (2014), Wolfg. Gorski (2015), Bernd Mai (2016), Frank Späth (2017), Otto Marx (2018), Ute Krämer (2019), Dietmar Bühner (2020), Klaus Tiedge (2021), Horst Einfinger (2022) und nun Dieter Walter 2023.

Titels Maitre FIAP. Heute feiern wir einen begabten Fotografen, einen engagierten Mentor, einen leidenschaftlichen Künstler und vor allem einen Mann, dessen Liebe zur Fotografie eine bleibende Wirkung hinterlässt.“ Eine der aktuellsten Fotoarbeiten von Dieter Walter ist in dieser Ausgabe ab Seite 30 vorgestellt. *kht*

„Schwanensee“ • Thomas Bünning Fotograf des Jahres 2023

Leser der PHOTOGRAPHIE, der Partnerzeitschrift des DVF, erinnern sich vielleicht. Thomas Bünning aus Hamburg wurde in Ausgabe 10/22 dieser Zeitschrift mit einem seiner Motive aus der Tanzserie unter dem Titel „Schwanensee in der U-Bahn“ als DVF-Fotograf des Monats vorgestellt. Sein Portfolio aus acht Arbeiten mit dem Titel „First Steps“ machte bereits beim DVF-Portfoliowettbewerb 2022 auf sich auf-

merksam und kam in die Endauswahl. Nun kam es für den ambitionierten Lichtbildner zum ersten Platz, indem er zum DVF-Fotografen des Jahres 2023 der PHOTOGRAPHIE gewählt

PHOTOGRAPHIE



wurde und anlässlich der Deutschen Fotomeisterschaft 2023 in Schleswig die Urkunde mit dem damit verbundenen Preis erhalten hat. Einmal im Jahr ermittelt die PHOTOGRAPHIE und das DVF-Journal aus allen Heftsiegern des Monats den „DVF-Fotografen des Jahres“. Website des Autors: thomas-buenning.de Bewerbungen zur Vorstellung zum Fotografen des Monats der PH: presse@dvf-fotografie.de

Bünning's Tanz-Fotos beziehen ihre Spannung unter anderem durch die Wahl der Aufnahmeorte: Spitzentanz an der Bahnsteigkante und vor dem Fernsehturm, auf der Durchgangsstraße und dem Rummelplatz oder im Innenhof des Hamburger Rathauses und an anderen markanten Orten der Hansestadt.



DVF-Direktmitglied Thomas Bünning ist DVF-Fotograf des Jahres 2023 der PH.

ERSTKLASSIG FÜR FOTOGRAFIE UND FINEART IMAGEPROGRAF PRO-2100

Großformatdruck ist teuer? Nicht mit dem imagePROGRAF PRO-2100. Denn das Großformatdrucksystem mit bis zu 24" (61 cm) randloser Druckbreite ist aktuell günstig zu haben und ein Druck kostet weniger als 1 €.

Erfahren Sie mehr über das Großformatdrucksystem iPF PRO-2100 unter [canon.de/lfp](https://www.canon.de/lfp)



Nehmen Sie direkt mit uns Kontakt auf unter **02151/345 445**, lfp@canon.de oder scannen Sie direkt den **QR-Code**.



Nur noch
bis 31.12.2023
**ENDSPURT
BEIM TRADE-IN**

Mustern Sie Ihren alten Großformatdrucker aus und erhalten Sie bis zu 750 € beim Kauf eines neuen iPF PRO-2100.



-  Größter Farbraum, der mit einem Inkjetdrucker erzielt werden kann
-  Höchste Farbbrillanz und extrem tiefes Schwarz dank 12 Pigmenttinten (Schwarz, Mattschwarz, Cyan, Magenta, Yellow, Foto-Cyan, Foto-Magenta, Grau, Foto-Grau, Rot, Blau und Chroma-Optimiser)
-  Produktive Tintentanks mit 160, 330, 700 ml und „HotSwap“-Technologie
-  Bis zu 8,4 Liter Gesamtmenge Tinte für ein Druckvolumen von mehr als 1.300 m²
-  Fotodruck in Höchstgeschwindigkeit mit 1:38 Min. (DIN A1 im Standardmodus)
-  Ein Druck im Format DIN A2 kostet unter 1 € (für Tinte und Papier)

Canon



Es war ein gelungenes großes Klassentreffen. Zur 3. Auflage der PHOTOPIA trafen sich im September in Hamburg Imaging-Freunde aller Klassen beim Festival of Imaging. 125 Hersteller, Marken und Start-ups aus 15 Ländern präsentierten Neu-



heiten und Innovationen aus den Bereichen Kamera, Smartphone-Technologie, Lichttechnik, Printer, Drohnen, Künstliche Intelligenz und Software. Die vier inspirierenden Tage mit rund 20.000 Besuchern machte die PHOTOPIA

mit Ausstellungen darunter die des DVF (Beitrag siehe Seite 10) und einem umfangreichen Bühnen- und Konferenzprogramm, wie mit einem Vortrag des DVF-Präsidenten Wolfgang Rau zur KI und dem Urheberrecht in der Fotografie, zur zentralen Plattform der Imaging-Szene. Im Mittelpunkt stand auch die Preisverleihung zum CEWE Photo Award 2023 bei dem u.a. der DVF-Fotograf Hans Wichmann erfolgreich war. Sein Bild „Palmenhain“ belegte bei 509.612 Einsendungen in der Kategorie „Reise/Kultur“ den ersten Platz (siehe Seite 12). Das nächste Festival of Imaging der besonderen Klasse findet vom **10. bis 13. Oktober 2024** auf dem Hamburger Messegelände statt.

Info: www.photopia-hamburg.com kht

(Bilder v. ob.) Produkt- und Angebotsvielfalt bei der dritten Auflage der PHOTOPIA; rund 20.000 Besucher feierten die Imaging-Szene; das Messemarkenzeichen strahlte überall; Sofortdruck am CEWE Messestand; Christine und Detlev Motz (mi.) tauschten sich mit DVF-Journal Redakteur K.H. Tobias aus; Preisverleihung zum CEWE Photo Award: (v. li.) Yvonne Rostock, Vorstand CEWE, DVF-Fotograf Hans Wichmann, Michel Comte, Jury-Präsident; Shooting am Transcontinenta-Messestand; Testen, Ausprobieren, Informieren war das Motto für Amateure und Profis an den Messeständen; hochkarätige Ausstellungen wie die des Schirmherrn Albert Watson mit dem Titel „iconic“ waren zu sehen und inspirierten zum fotografieren; DVF-Fotograf Rene Achenbach neben dem Ankündigungsplakat für die PHOTOPIA 2024.



JETZT NEU: GANZ EINFACH OBJEKTIVE DIREKT
AUF UNSERER WEBSEITE BESTELLEN –
SCHNELL, EINFACH, UNKOMPLIZIERT!



Wunschlisten erstellen, Objektive vergleichen, vormerken oder vorbestellen. **Kostenloser Versand**,
vier Wochen Rückgaberecht und Zugang zu exklusiven Inhalten über dein Kundenkonto.



SHOP ONLINE
AUF TAMRON.DE





Es hatte der DVF auf der PHOTOPA vom 21. - 24.9. die Gelegenheit, zum Thema „Architectural Highlights“ eine Auswahl von 31 herausragenden SW-Fotografien aus DVF-Wettbewerben der vergangenen zehn Jahre zu präsentieren. In diesem



Rahmen hielt Wolfgang Rau einen Fachvortrag zu „KI und Urheberrecht in der Fotografie“. Ausstellung und Vortrag waren erfreulich gut besucht und stießen auf durchweg positive Resonanz; einige Besucher kamen

sogar mehrmals zu uns. Das Präsidium des DVF möchte Christian Popkes und der Messe Hamburg herzlich für die freundliche Einladung und stets hilfsbereite Begleitung danken, ebenso dem Team des DVF Hamburg mit seiner LV-Vorsitzenden Stefanie Matthiesen für die wunderbare Zusammenarbeit. Nur so konnte das Projekt gelingen. Der Erfolg dieser Öffentlichkeitsarbeit bestärkt uns, in 2024 die Ausstellung zur DFM unter Federführung des LV Hamburg in diesem Rahmen zu veranstalten.

Annelie Henn

(Bilder v. ob.): Blick in die DVF-Ausstellung; am DVF-Messestand (v. li.) Wolfgang Rau, Werner W. Becker, Peter Plum; (v. li.) W. W. Becker, Stefanie Matthiesen, P. Plum; Michael Eßig vor seinem Bild (li.) „The Eye“ (re. das Bild „Gesicht“ von Heinrich Seiler); Frank Loddenkemper vor seinem Bild „Love of Curves“; Annelie Henn in der Ausstellung; Team Hamburg mit Uschi Jürgens und W. Rau; am Messeeingang; W. Rau bei seinem Vortrag; Übersicht auf die Ausstellung.



Foto: K.H. Tobias



Foto: K.H. Tobias





GEHT SCHNELL • IST EINFACH • MACHT SPASS!

Halte fest, was Du erlebst – mit Pixum.



PIXUM FOTOBUCH

„Beste Bildqualität“

Test von
Stiftung Warentest

08/2020 12 Anbieter im Test

Gestalte jetzt Dein Pixum Fotobuch!



Dein 12% Preisvorteil*

Gutschein-Code: **FOTOMOMENTE-12**

*Gültig bis zum 31.10.2024, ausschließlich für das Pixum Fotobuch.





Hans Wichmann gewinnt beim CEWE Photo Award 2023

Mitten aus dem Leben: Die aus Indonesien stammende Fotografin Diky Ariani holte sich mit ihrer resoluten Kartenspielerin den Gesamtsieg.

Eines seiner Architekturbilder war soeben noch in der DVF-Ausstellung auf der Photo & Adventure 2023 in Duisburg und auf der PHOTOPA in Hamburg zu sehen. Jetzt schaffte eines seiner Reisebilder beim CEWE Photo Award 2023 unter dem Motto „Our world is beautiful“ eine ganz besondere Beachtung. Der DVF-Fotograf Hans Wichmann belegte mit seinem Foto „Palmenhain“ in der Kategorie „Reise & Kultur“ den ersten Platz. Sein Gewinnerbild hat der Kölner auf dem Nil in Ägypten aufgenommen und begeisterte die Jury des CEWE Photo Awards: „Das Bild



Das Foto „Palmenhain“ des DVF-Fotografen Hans Wichmann belegte beim CEWE Photo Award 2023 in der Kategorie „Reise & Kultur“ den 1. Platz.

zeigt einen magischen Moment, als wäre die Zeit stehen geblieben. Die technische Brillanz und die einfühlsame Gestaltung mit Mut zu dunklen Bildflächen entwickeln eine visuelle Dichte, die uns überzeugt hat.“

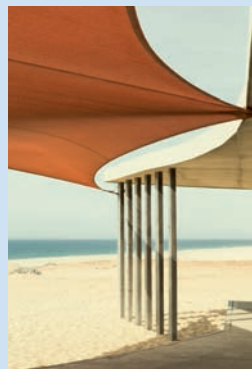
Den Gesamtsieg beim CEWE Photo Award 2023 mit über eine halbe Million eingereichter Fotos aus 147 Ländern konnte die indonesische Fotografin Diky Ariani erringen. Hauptdarstellerin ihres Gewinnerbildes ist die Besitzerin eines traditionellen indonesischen Cafés, eines sogenannten „Warung Kopi“, Ort der Freundschaft. Die Betreiberin, die einzige Frau der Szenerie, empfängt die Männer des Dorfes nach einem anstrengenden Tag auf den Reisfeldern. Gemeinsam wird eine lebhafteste Partie Karten gespielt, wobei die resolute Kartenspielerin als Siegerin hervorgeht. CEWE-Vorstand Thomas Mehls zeigt sich beeindruckt: „Die diesjährige Gewinnerin vermittelt mit ihrer Aufnahme einen authentischen Eindruck aus dem indonesischen Alltagsleben. Ihr Motiv spiegelt perfekt das Motto des CEWE Photo Award wider: ‚Our world is beautiful‘. Wir erfreuen uns erneut an der Begeisterung für die Fotografie, die den CEWE Photo Award wiederholt zum weltgrößten Fotowettbewerb gemacht hat. Außerdem gelingt es uns, die SOS-Kinderdörfer weltweit mit einer Spendensumme von über 50.000 Euro zu unterstützen“, so Mehls.

Info: contest.cewe.de/cewephotoaward-2023/de

kht

Geschichte hinter... ...dem Titelbild

Sein Foto „Wenn der Sommer geht“ hat bei den 5.146 Bildern die zur 91. Deutschen Fotomeisterschaft 2023 eingereicht wurden eine „Annahme“ erreicht. Und weil der Bildtitel in die Jahreszeit passt,



ziert die Aufnahme des DVF-Fotografen Andreas Klesse für diese DVF-Journal Ausgabe 12/23 den Hefttitel. Der Autor, frischgebackener DVF-Bezirksleiter für die Region „westliches Niedersachsen und Bremen“ und Mitglied des im September auf seine Initiative neu gegründeten DVF-Clubs „Fotoforum Jever“, stellt sich zudem ab Seite 32 mit weiteren Arbeiten vor und erzählt die Geschichte hinter seinem „Annahme“-Bild kurz und knapp. „Entstanden ist die

Aufnahme an einem Herbsttag im noch sommerlichen Portugal. Wartend auf meine badende Ehefrau hatte ich die Zeit und Muße mich ganz der kreativen Bildgestaltung zu widmen.“

kht

SAFE THE DATE

Fotofestival 2024

12. Festival Oberstdorf Gipfel



Der 12. Oberstdorfer Fotogipfel 19.-23. Juni 2024 findet unter dem Motto „LEBEN“ statt und verspricht ein weiteres Jahr kreativer Entfaltung und faszinierender Perspektiven in der Fotografie. Alle Fotografen, Künstler und

Fotografie-Liebhaber sind herzlich eingeladen sich auf dieses aufregende Event vorzubereiten. Info: www.fotogipfel-oberstdorf.de

Fürstenfelder Naturfototage



Die 26. Internat. Fürstenfelder Naturfototage 18.-21. April 2024 haben das Motto Inseln der Welt. Am 5.1.24 ist ES für die „Glanzlichter“. Info: www.glanzlichter.com

Photo+Adventure Duisburg



Das Messe-Festival für Foto, Reise und Outdoor im Landschaftspark Duisburg-Nord findet am 8.-9. Juni 2024 statt. Es wird ein begleitender hochdotierter Fotowettbewerb dazu geben. Workshops und Seminare werden in der historischen Industriekulisse durchgeführt. Info: <https://photoadventure.eu/>



Foto: K.H. Tobias

horizonte zingst

Das 17. Umweltfotofestival „horizonte zingst“ kann wieder neun Tage lang gefeiert werden, und zwar vom 8. bis 16. Juni 2024. Spannende Fotoaktionen und eine große Fotomesse sind geplant. Die Themen der Ausstellungen und der Fotoworkshops werden demnächst bekannt geben. Infos: www.horizonte-zingst.de

Kaiser NANLITE FC-300B und FC-500B Scheinwerfer

Im DVF-Journal stellte der Zubehörspezialist Kaiser Fototechnik bereits eine Reihe von innovativen Produktneuheiten für Hobbyfotografen und Profis vor. Jetzt präsentiert das Unternehmen aus Buchen seine neuen Nanlite Reportage- und Studio-Scheinwerfer FC-300B Bi-Color und FC-500B Bi-Color. Die hochwertigen, stylischen Weißlicht-Scheinwerfer mit einer variablen Farbtemperatur 2700 - 6500 Kelvin sind leicht und kompakt ausgelegt und eignen sich für Foto-



Bringen die optimale Ausleuchtung:
Die Nanlite Reportage- und Studio-Scheinwerfer FC-300B Bi-Color und FC-500B Bi-Color.

Bajonettanschluss für Softboxen, Fresnel- und Projektionsvorsätze. Die Bedienung erfolgt einfach am Scheinwerfer oder per Fernsteuerung über Bluetooth, Funk oder DMX/RDM. Die Nanlite FC-300B Bi-Color (Artikelnummer: 3925) verfügt über eine Nennleistung von 350 Watt und ist für 569 Euro (UVP) im Fachhandel erhältlich und die FC-500B Bi-Color (Art.-Nr.: 3927) verfügt ihrerseits über eine Nennleistung von 520W ist für 829 Euro (UVP) zu bekommen. Produktinfo: www.kaiser-fototechnik.de

Die FC-Leuchten erlauben 12 Beleuchtungseffekte und 2 Leistungsmodi sind einstellbar.



Abb. (4): Kaiser

und Videoaufnahmen im Studio, im Homeoffice oder unterwegs. Auch für Cine/Broadcast, Virtual Production, Porträt- und Produktaufnahmen, Videokonferenzen, Social Media-Aktivitäten und Webinare sorgen die FC-300B Bi-Color und FC-500B Bi-Color für das optimale Licht. Die Scheinwerfer bringen eine gleichmäßige, enorm helle Ausleuchtung (mit mitgeliefertem Reflektor 37340 Lux bzw. Reflektor 65640 Lux in 1 m Entfernung bei 5600 Kelvin) mit sehr hoher Farbwiedergabequalität und erlauben die Umsetzung besonderer, individuell anpassbarer Beleuchtungseffekte. Die Leuchten besitzen Bowens-



Beim FC-300B Bi-Color und FC-500B Bi-Color ist das Zubehör im leichten Tragekoffer enthalten.

DIGITALE WIFI BILDERRAHMEN VON BRAUN MACHEN GLÜCKLICH!



TEILE DEINE
URLAUBSFREUDEN MIT
FREUNDEN AUF DER
GANZEN WELT!

MIT DEN WIFI DIGIFRAMES
VON BRAUN.



JETZT ENTDECKEN!



BRAUN

Photo Technik GmbH, Merkurstr. 8, 72184 Eutingen / Germany

9. CEWE Wandkalender-Fotowettbewerb 2023 entschieden 12 Traumotive für ein ganzes Jahr

Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Ein Bild schöner als das andere – auch zum 9. CEWE Wandkalender-Fotowettbewerb 2023 des DVF hatten die DVF-Fotografen Traumotive eingereicht. Nun stehen die Siegerbilder fest und die 12 ausgezeichneten Motive werden in dem limitierten DVF-Jahreswandkalender 2024, den CEWE im A2-Kalenderformat produziert, abgebildet und sind hier vorgestellt.



12 Fotografen sind auf den limitierten CEWE/DVF-Wandkalender 2024 in A2 verewigt und weitere Teilnehmer haben ihn gewonnen.

Produktbeispiel: Die CEWE Wandkalender A2 Gold Edition mit Goldveredelung auf dem Cover und aus 100% recyceltem Digitaldruckpapier.

Eine Frage die sich stellte. „Wie sieht der CEWE Fotojahreswandkalender aus, zu dem DVF-Fotografen wieder ihre schönsten Motive eingereicht haben.“ Auch in der 9. Runde des DVF-Kalenderwettbewerbes in 2023 wurde das Ergebnis mit Spannung erwartet. Jeder konnte bis zu drei Fotos einreichen. Den Juroren lag ein farbiger Mix bester Fotografien für die Auswahl vor. Aus 1.128 Arbeiten von 376 Teilnehmern legten sie die hier vorgestellten Monatsmotive fest, die im DVF-Kalender 2024 im A2 Panorama-Großformat und in echtem Fotodruck von CEWE ihre ganze Schönheit zeigen. Alle im Kalender vertretenen Fotografen erhalten den limitierten Jahreswandkalender 2024 als Preis zugeschickt und 12 identische Kalender sowie CEWE Produktgutscheine werden unter den Einsendern verlost. Auch dieses Jahr werden die Kalendermotive wieder Inspiration für die Gestaltung eigener CEWE Kalender sein. Dafür hat CEWE wie bekannt eine Fülle an Wand-, Tisch- oder Adventskalender und Jahresplaner im Angebot

– auch solche, mit frei wählbarem Startmonat. Bestellbar u.a. mit Smartphone/Tablet über die CEWE Fotowelt App. Vorbildlich sind z.B. der A4-Kalender mit Holzleiste auf der Spiralbindung oder die mit dem TIPA World Award ausgezeichnete Gold-Veredelung mit der sich das Cover und die Monatsblätter in A2 gestalten und mit Geschenkverpackung bestellen lässt. Noch auf der PHOTOPIA im September konnten sich Besucher bei CEWE – dem Premium Partner des Festivals – am Messestand über das CEWE Produktportfolio aus erster Hand informieren. Produktinfo: www.cewe.de/fotokalender



Abb. (2): CEWE

CEWE bietet zu seinen Kalendern direkt auch eine praktische, hübsche Geschenkverpackung mit an.

„Ich hatte gleich eine Reihe an Favoriten für die Finalrunde. Das fing mit dem stimmungsvollen Januarbild an. Positiv überrascht hat mich, wie facettenreich die Motive waren.“



Bruno Neurath-Wilson, Fotograf, Filmer, Köln

Meinung der Juroren

„Besinnlich. Lustig. Melancholisch. Anregend ... Auch in diesem Jahr sind die Bilder für den neuen CEWE-Fotokalender sehr vielseitig. Kleine Momente zum Innehalten. Träumen und Lachen inklusive.“



Sabine Hahn, Artdirektorin, Korschenbroich

„Die Einsendungen waren ein Fest fürs Auge des Betrachters. Die Autoren haben ihr Können und gutes Auge bewiesen. Schade, dass kaum das Motiv Mensch dabei war.“



Peter Horn, Berufsfotograf, Foto-designer, Essen



MEIN CEWE KALENDER 2024 – DIE BESTEN 12 BILDAUTOREN

Januar: „Strandspaziergang“ von Gerhard Efken-Germies, Gelsenkirchen

Februar: „Oberwiesenthal“ von Klaus Ruttloff, Chemnitz

März: „Cocktails“ von Lothar Nöth, Burglauer

April: „Morgenspaziergang“ von Klaus Eppeler, Karlsruhe

Mai: „Der einsame Skater“ von Klaus Wäscher, Bergatreute

Juni: „Deck 7“ von Werner W. Becker, Hamburg

Juli: „Weltenbummler“ von Ina Schieferdecker, Fredersdorf-Vogelsdorf

August: „Damentreff“ von Hermann Schiffer, Weilerswist-Lommersum

September: „Keep the Ribbon spinning“ von Wolfgang Gerlach, Darmstadt

Oktober: „Hat der Jäger...“ von Hannelore Schneider, Weitersburg

November: „ACDC-Live“ von Karl Eißner, Mönchsroth

Dezember: „Junger Hirsch“ von Richard Rduch, Krefeld



„Strandspaziergang“ von Gerhard Efken-Germies

Januar 2024



„Oberwiesenthal“ von Klaus Ruttloff

Februar 2024

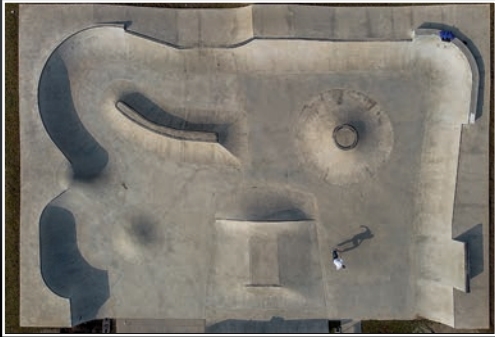




„Cocktails“ von Lothar Nöth
März 2024



„Morgenspaziergang“ von Klaus Eppel
April 2024



„Der einsame Skater“ von Klaus Wäscher
Mai 2024



„Deck 7“ von Werner W. Becker
Juni 2024



„Weltenbummler“ von Ina Schieferdecker
Juli 2024



„Damentreff“ von Hermann Schiffer
August 2024



„Keep the Ribbon spinning“ von Wolfgang Gerlach
September 2024



„Hat der Jäger...“ von Hannelore Schneider
Oktober 2024



„ACDC-Live“ von Karl Eißner

November 2024



„Junger Hirsch“ von Richard Rduch

Dezember 2024





**Total
verrückte
Sicht-
weisen**

MITMACHEN

„Frische Bilder“ Wettbewerb 2023

Frische Bilder waren gefragt. Und sie kamen. Beim vom DVF-Journal ausgeschriebenem DVF-Sonderfotowettbewerb 2023 ging bereits bis zum Redaktionsschluss eine Fülle an ganz anders gesehene bzw. umgesetzte Motive und total mutige Bildgestaltungen jenseits der üblichen Wettbewerbsmotive ein. Alle Motivbereiche wurden eingereicht – freche gewagte Perspektiven, radikale Regelbrüche, witzige Gestaltungen bekannter Motive, gelungene Schnappschüsse – frische Bilder eben. Nur noch **bis zum 13. November 2023** ist Zeit, sich mit „Frischen Bildern“, die



(li.) Ganz schön frische Bilder, wie etwa so Aufnahmen wie die von Martin Hust vom Photoclub Reutlingen, gemacht in einem Museum, liegen bereits für die 25. „Frische Bilder“ Wettbewerbsrunde vor.

zum Einsendeschluss möglichst nicht älter als 12 Monate sein sollen, zu beteiligen und zu gewinnen. Schon jetzt ein Kompliment an die Teilnehmer dieser 25. Wettbewerbsrunde für die vielen erfrischenden Bilder; auch wenn die Preisrichter erst Anfang Dezember die Siegerbilder bestimmen, die im DVF-Journal 3/2024 veröffentlicht werden. Als Anreiz zum Mitmachen sind Preise im Gesamtwert von über 2.500 Euro ausgesetzt, darunter ein Canon EOS R5 + 18-45mm Kamera Kit im Wert von ca. 1.000 Euro und ein Canon PRO-300 A3 Fotodrucker (ca. 790 Euro) sowie u.a. CEVE Bestellscheine. Info: dvf-fotografie.de/news/12Monate.Wett. E-Mail: dvfjournal@dvf-fotografie.de

Nikon Contest



Nikon hat die Gewinner des Grand Prize für jede Kategorie des Nikon Photo Contest 2022-2023 bekanntgegeben. Der Wettbewerb für Profis und Amateure ist einer der weltweit größten Foto- und Filmwettbewerbe, der von Nikon seit 1969 ausgerichtet wird. Der renommierte Grand Prize des Wettbewerbs ging dieses Jahr an Austin Garcia für sein Bild „Tears in the Rain“ (Tränen im Regen). Das atemberaubende Foto wurde während des Gigantes-Festivals aufgenommen, eines der größten kulturellen Ereignisse der Philippinen, das jedes Jahr stattfindet. Es zeigt ein kleines Kind, das sich inmitten des Chaos von Wasser und Menschenmenge eng an seinen Vater klammert. Info: <https://nikon-photocontest.com/en>

PHOTOGRAPHIE

VORZUGS-ABO

**10 Hefte
inklusive Digital-Ausgaben
für 50 Euro (statt 75 Euro)**

- frei Haus
- früher als am Kiosk

Als DVF-Mitglied sparen Sie bares Geld beim Vorzugs-Abo. Jetzt anrufen und bestellen!
(Bitte halten Sie Ihre DVF-Mitgliedsnummer bereit)

Hotline: 040 - 38 66 66 332
eMail: abo@photographie.de
(Betreff: „DVF“)

Exklusiv
für DVF-
Mitglieder

Auf den nächsten Seiten
berichten die DVF-Landes-
verbände aus der
lebendigen
Fotoszene in ihren
Regionen.

„Der Mann“ von Andreas Klesse,
Mitglied des im September auf seine
Initiative neu gegründeten DVF-Clubs
„Fotoforum Jever“ (Beitrag S. 32).



Berlin/Brandenb./Meckl.-Vorp. | www.dvf-berlin.org

Eröffnung und Preisverleihung der Landesfotoschau und des Nord-Ost Pokals 2023

Eröffnung und Preisverleihung LaFo + Nord-Ost Pokal 2023: Bericht und Fotos zur Preisverleihung und Eröffnung der Ausstellung zur Landesfotoschau und zum Nord-Ost Pokal 2023 unter

<https://dvf-berlin.org/seiten/lafo-2023.html>. Auf der Website wird auch der Katalog beider Wettbewerbe als Blätter-Katalog bereitgestellt. Uwe Hantke, 1. LV-Vorsitzender

Fotogruppe 98 feiert ihr 125-jähriges

Die Fotogruppe 98 feiert ihr 125-jähriges Bestehen: Unser Verein wurde 1898 unter dem Namen „Amateur-Photografenverein Berlin“ gegründet und trat dem 1908 als Vorgänger des DVF gegründeten „Verband Deutscher Amateurphotografen-Vereine (vdav)“ bei. Ab 1918 nannte sich unsere Vorgängereinrichtung dann „Berliner Verein zur Pflege der Liebhaberfotografie“. Schließlich fand 1968 die erneute Namensänderung in „Fotogruppe 98“ statt. Auch heute sind die Mitglieder sehr aktiv. Die Mitgliederzahl lag im Jahr 1921 noch über 120. Der

Verein tagt an jedem 1. und 3. Freitag im Monat und unternimmt einmal im Monat Exkursionen und einmal im Jahr eine Fotoreise, nimmt an Wettbewerben und Ausstellungen teil und lädt auswärtige Juroren zur Begutachtung ihrer Fotos ein. Website: www.fotogruppe98berlin.de Kontakt: bernd.wk.schmidt@web.de

Bernd Schmidt, Vorsitzender der Fotogruppe 98

Mitglieder der FG '98 (v. li.) Dr. Wolfgang Lasars, Ralf Siegel, Michael Tichauer, Margret Boddenberg, Bernd Schmidt, Peter Kaiser, Kristin Loos-Richert, Eberhard Richert. Foto: Bernd Schmidt



NORDMARK | www.dvf-nordmark.de

Kriegelsteins „Konzeptionelle Fotografie“

Der DVF Nordmark hatte am 16. September 2023 zur Bildbesprechung „Konzeptionelle Fotografie“ in die artegrale nach Kiel eingeladen. Der LV-Vorsitzende Jobit Stolp AFIAP konnte 25 Teilnehmer aus der Nordmark zu dieser Veranstaltung begrüßen. Im Jahr 2023 wurde in der Nordmark erstmals ein Portfolio-Wettbewerb „konzeptionelle Fotografie“ durchgeführt. Mit 60 Teilnehmern hatte dieser Wettbewerb eine unerwartet hohe Resonanz. Auf Wunsch der Mitglieder, dieses Thema zu besprechen und näher zu erläutern, gelang es Jobit Stolp Manfred Kriegelstein MFIAP DGPH EMDVF/g als ausgewiesenen Experten und Buchautor für eine Bildbesprechung über diese Thematik zu gewinnen. Kriegelstein ist bekannt als Verfechter des

selbstgedruckten Bildes, nur hierbei hat man die vollständige Kontrolle über das Endergebnis. Im ersten Teil der Veranstaltung stellte er einige Portfolios aus seinem umfangreichen Sortiment vor, darunter auch die Serie „Lost Wallpapers“ mit der er im letzten Jahr den DVF-Portfolio-Wettbewerb gewonnen hat. Seine Bilder gedruckt auf Hahnemühle FineArt Papier PhotoRag wurden auf Tischen ausgelegt und die Teilnehmer konnten die Arbeiten betrachten und Fragen über die Entstehung und die Bildbearbeitung stellen. Es entstand dabei eine angelegte Diskussion. Nach der Mittagspause konnten die Teilnehmer eigenen Werke vorstellen und Manfred Kriegelstein zur Beurteilung vorlegen. Jedes Foto wurde von seinen geschulten

Augen bewertet und musste sich der Bildkritik stellen, diese konnte sowohl positiv wie negativ ausfallen. Aus seiner Beurteilung erhielten die Teilnehmer wertvolle Tipps für ihre fotografische

(li. und ob.) Bei der Bildbesprechung „Konzeptionelle Fotografie“ mit Manfred Kriegelstein. Foto: Michaela Pecat



Arbeit in der Zukunft. Zum Abschluss der Bildbesprechung konnten die Teilnehmer ihre Fragen zum Thema an Manfred Kriegelstein richten.

Hans-Werner Griepentrog, LV-Pressereferent

Jubiläumsausstellung

In der Deutschen Bank Hameln ist die Jubiläums-Fotoausstellung der Fotografischen Gesellschaft Hameln zu sehen. Die Mitglieder zeigen hier ihr breites Spektrum der Fotografie. Die Fotoausstellung ist noch bis zum 28. Dezember 2023 zu den üblichen Öffnungszeiten der Deutschen Bank Hameln zu besichtigen.

Volker Kahle, Fotografische Gesell. Hameln



VORBILDLICH LaFo in der VHS-Hildesheim

Am 30. September 2023 fand die Eröffnung mit Preisverleihung der Landesfotoschau im Riedelsaal der VHS-Hildesheim statt. Ausrichter dieses Wettbewerbes war in diesem Jahr der film- und fotoclub e.V. Hildesheim (ffc). Der Vorsitzende des Clubs, Helmut Schauf, und der Ausstellungsleiter Reinhard Pönopp hatten mit ihrem Team die Veranstaltung in einem würdigen Rahmen präsentiert. Jobit Stolz als Landesvorsitzender konnte ca. 60 Besucher zu dieser Veranstaltung begrüßen. Als Vertreter der Stadt Hildesheim überbrachte die Bürgermeisterin Dr. Doris Wendt die Grüße des Rates der Stadt Hildesheim und wünschte der Fotoschau 2023 ein gutes Gelingen. Anschließend erfolgte die Präsentation der AV-Show der Landesfotoschau mit den Bildern von Annahmen, Urkunden und Me-

dailen. Nach der Fotoschau erfolgte die Preisverleihung der Wettbewerbe, Landesfotoschau, Portfolio, Kalender und Themenwettbewerb „Wasserfahrzeuge“. Jobit Stolz konnte viele Preisträger persönlich zur Übergabe begrüßen, darunter auch den Sieger der Landesfotoschau und Nordmark-Fotomeister Dieter Mendzigall. Im Anschluss erfolgte die Ehrung für langjährige DVF-Mitgliedschaft. Darunter auch eine besondere Ehrung für Otto Klopprogge und seine 60 Jahre Mitgliedschaft im DVF. Otto war lange Jahre Clubleiter des ffc Hildesheim und im Vorstand des Landesverbandes Nordmark als Pressereferent tätig. Nach der Mittagspause startete dann die AV-Show des Themenwettbewerbs „Wasserfahrzeuge“ mit der Verleihung der Medaillen und Urkunden. Im Anschluss erfolgte die Ehrung



Bereit zur Verleihung, die LaFo Medaillen und Urkunden. Foto: Hans-Werner Griepentrog

des Nordmark-Fotomeisters sowie die Ehrungen von Mitgliedern mit IRIS-Medaillen- und Nadeln für fotografische Wettbewerbserfolge auf Nordmark-Landesebene. Auf dem Nordmark-Landeskongress musste satzungsgemäß der Vorstand für weitere vier Jahre gewählt werden. Als Versammlungsleiter für die Wahl wurden Bernd Wegener und Reinhard Pönopp und als Schriftführer Werner Fritz gewählt.

Zur Wahl stellten sich Jobit Stolz als Landesvorsitzender, Marion Walter als Vorstand Finanzen (Schatzmeisterin) und Hans-Werner Griepentrog als Vorstand Öffentlichkeitsarbeit (Pressereferent). Es wurden zur Wahl 59 Stimmen abgegeben. Davon entfielen auf Jobit Stolz 53 Ja, 5 Enthaltungen und 1 Nein. Marion Walter erhielt 57 Ja und 2 Enthaltungen. Hans-Werner Griepentrog erzielte 58 Ja und 1 Enthaltung. Alle drei Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an.

Die gelungene Veranstaltung in der VHS-Hildesheim wurde abgeschlossen mit einer Besichtigung der Ausstellung der Fotos von Landesfotoschau, Portfolio und Themenwettbewerb „Wasserfahrzeuge“. Anschließend erfolgte noch eine Stadtführung durch Personen in historischen Gewändern die einige interessante und geschichtliche Orte in Hildesheim zeigten.

Hans-Werner Griepentrog EKDVF EFIAP MPSA, Vorstand Öffentlichkeitsarbeit DVF Nordmark



Beim Nordmark-Landeskongress Ende September. Foto Michaela Pecat



(v. li.) Die Nordmark Vize-Fotomeisterin Michaela Pecat mit Jobit Stolz, Foto: Hans-Werner Griepentrog



Portfolio Pokalgewinner Hans-Werner Griepentrog (re.), Foto: Michaela Pecat



(v. li.) Der Nordmark Fotomeister und Sieger der LaFo Dieter Mendzigall (li.), Foto: Hans-Werner Griepentrog



LAFO-Einzelwertung Platz drei (v. li.) Bernd Wegener, Karl Brünning, Alexander Hochhaus. Foto: Hans-Werner Griepentrog

MOTIVTIPP Henrichshütte Hattingen das Ziel

Bei sonnigen Wetter trafen sich am 7. Oktober Fotografen zum diesjährigen Treffen des DVF-Landesverbandes Westfalen an der Henrichshütte

in Hattingen. Nach einer Begrüßung mit informativem Vortrag zur Henrichshütte von LV-Vorsitzendem Dirk Graeve machten sich die



Fotografen schon auf den Weg, um Motive in der „ältesten Hochofenanlage im Revier“ einzufangen. Vorher wurden Aufgabenzettel verteilt, welche die Teilnehmer freiwillig in Angriff nehmen konnten. So hieß es u.a. eine Serie von Bildern zu machen, eine in SW-Fotos, eine bestimmte



(ob.) Blick auf das ehem. Hüttenwerk. Foto: Henrichshütte; (li.) Teilnehmer des diesjährigen Treffens des DVF-LV Westfalen in Hattingen. Foto: Dirk Graeve



Die packende Industrie-Location zieht ständig ambitionierte Fotografen an. Foto: Henrichshütte

Perspektive zu beleuchten oder einen Farbkontrast im Motiv zu erschaffen. Die verschiedenen Challenges regten an, der Kreativität freien Lauf zu lassen und mal andere und vielleicht ungewohnte Fotoeinstellungen auszuprobieren. Das gemeinsamen Mittagessen im nahegelegenen Restaurant bot die Möglichkeit zum Austausch und Fachsimpeln. Nach einer weiteren kleinen Fototour verabschiedeten sich alle sichtlich zufrieden von diesem Tagesausflug mit gut gefüllten Speicherkarten in ihren Kameras.

Dirk Graeve, 1. Vors. LV Westfalen

Cooler Location: Die Henrichshütte ist ein ehemaliges Hüttenwerk und wird heute als Museum betrieben. In ihrer Nähe liegt der Henrichsteich. Gegründet wurde die Henrichshütte 1854. Adresse: Werksstraße 31-33, 45527 Hattingen. Info-Telefon: 02324/9247140 E-Mail-Kontakt: henrichshuette@lwl.org Website: <https://henrichshuette.lwl.org/de>

FIAP Weltcup-Gewinnerinnen Ochtrup

Jetzt haben die Ochtruper Lichtmalerinnen (wie bereits im DVF-Journal 9/23, Seite 8, kurz angekündigt) auch jugendliche Weltmeisterinnen in ihren Reihen. Bei der diesjährigen FIAP Jugend Biennale in Norwegen ist es dem DVF gelungen, in beiden Kategorien den Sieger von 18 teilnehmenden Ländern zu stellen. Sowohl in der Kategorie eins bis 16 Jahre als auch in der Kategorie zwei bis 21 Jahre waren die Kollektionen mit den höchsten Punktzahlen ausgezeichnet worden. In der Altersklasse II waren Nina Jäckering mit „Angst“ mit der FIAP Silber Medaille und Marlene Volkery mit „I AM DOING WHATEVER I WANT NOW“ mit der FIAP Bronze Medaille ausgezeichnet worden, was die höchstmögliche Ehrung in der Jugendfotografie bedeutet.

Besonders stolz können die jungen Fotografinnen sein, dass von den 20 Fotografien, die jedes

Land zur internationalen Jurierung einschicken durfte, acht aus dem Fundus des Ochtruper Fotoclubs stammten. Bilder von Anna-Lena Kockmann (2), Marieke Schwaak (2), Maira Wissing (1) und ein weiteres Bild von Nina Jäckering

vervollständigten diesen großartigen Erfolg. Die Preisverleihung erfolgte am 21. Oktober 2023 in Schleswig im Rahmen der Deutschen Fotomeisterschaft, bei der die Ochtruper Fotogruppe auch nun zum dritten Mal in der Altersklasse 2 die Deutsche Meisterschaft gewann.

Chris Tettke



(li.) „AM DOING WHATEVER I WANT NOW“ von Marlene Volkery, FIAP-Bronzemedaille



(re.) Serie „Angst“ von Nina Jäckering, Silbermedaille der FIAP in AK 2.



Zu empfehlen sind die regelmäßigen Zoom-Treffen (online) des DVF-Landesverbandes, die jeden 1. und 3. Montag stattfinden. Nach den vorigen erfolgreichen Vorträgen u.a. von Hannelore und Joachim Bliemeister, Ekkehard Wulff, Volker Frenzel und Michael Schupmann gibt es bereits neue interessante Themenangebote. Zugang „zum Stammtisch“ auf der Website: dvf-hessen-rheinland-pfalz.de/stammtisch
Info-Mail: walter.nussbaum@t-online.de

Helmut Wagner, DVF LV 4 Fotostammtisch

Foto-Tage in Maintal-Bischofsheim

Bei Erscheinen dieser Ausgabe wird am 4. und 5.11. das Bürgerhaus in Maintal-Bischofsheim wieder ganz im Zeichen der Fotografie gestanden haben. Die Foto-Amateure-Maintal luden zum 44. mal zu ihren Foto-Tagen ein. Tonbildschauen waren neben der großen Fotoausstellung ebenso wieder Programmpunkte wie das Fachsimpeln mit den Mitgliedern der FAM. Am

Samstag wurde u.a. der Reisevortrag, diesmal mit dem Thema: „Madagaskar, eine Reise in eine andere Welt“ präsentiert. Live vorgetragen von Michael Weil. Am Sonntag waren zwei Vorträge im Programm: „Motive erkennen und gestalten“ von Herbert Oberheim und „Lightpainting, wie geht das?“ von Eberhard Droege. Info: Foto-Amateure-Maintal.de Michael Weil

MOTIVTIPP

Hafenstadt Antwerpen erkundet

Am 15.9. haben sich 13 Mitglieder des Covestro Foto Film Clubs auf den Weg nach Antwerpen gemacht, um unter der Leitung von Klaus Wohlmann die belgische Hafenstadt fotografisch zu erkunden. Motive gab es zahlreich – von der Architektur im Stil der flämischen Renaissance über fantastische Bauten im Jugendstil, bis hin zur Moderne mit dem futuristisch anmutendem „Havenhuis“ der Architektin Zaha Hadid. Der Profi Klaus Wohlmann verstand es dabei immer wieder der Gruppe nicht nur die Besonderheiten der verschiedenen Motive nahe zu bringen,

sondern eben auf spezielle Blickwinkel und Techniken hinzuweisen, die es ermöglichten, aus einer schönen Erinnerung ein ausdrucksstarkes Foto zu erstellen. Auch wenn der fotografische Aspekt an diesem Wochenende natürlich im Vordergrund stand, so war für die Gruppe der kooperative Gedanke doch immer im Hinterkopf, da gruppenspezifisch großen Wert daraufgelegt wurde, die Interessen aller Beteiligten zu verfolgen. Der Umstand, dass alle Teilnehmer im selben Hotel untergekommen sind, erleichterte das gesellige Beisammensein sehr. Als es am



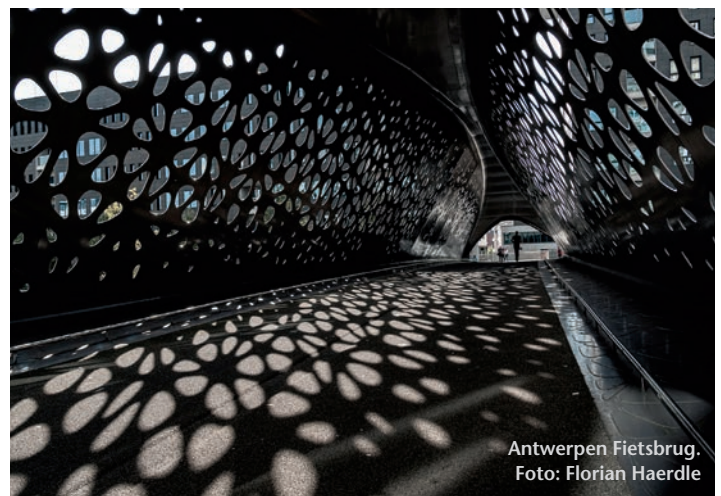
Sonntag wieder nach Hause ging, hatten alle Teilnehmer mindestens 30 km in den Beinen, einige 100 Fotos im Kasten und ein wohliges Gefühl der Vorfreude auf ein nächstes Foto-Projekt im Bauch.

Jürgen Klätte

Die Fotocrew vor dem Port House bzw. Havenhuis, dem Regierungsgebäude. Foto: Klaus Wohlmann



Antwerpen Havenhuis.
Foto: Florian Haerdle



Antwerpen Fietsbrug.
Foto: Florian Haerdle

LV-Wettbewerbe

3. Dezember, 11:00 Uhr Preisverleihung/Ausstellungseröff., Theodor-Heuss Akademie Gummersbach-Niederseßmar, Themenwettbewerb „Der Mensch und seine Umwelt“.

4.12. bis 18.12.23 Einsendungen zum neuen Rheinlandpokal, 4 Bilder in Papierform (je 2 Bilder S/W und Farbe). Das Thema ist frei. Die Wettbewerbsbedingungen für alle Fotowettbewerbe sind auf der Internetseite des Landesverbandes Rheinland einzusehen. LV-Beiträge und Termine bitte rechtzeitig senden an E-Mail: foto_nagel@t-online.de

LV-Workshops 2024

Workshops DVF-Rheinland für 2024:

- „Landschaft“ mit Markus van Hauten;
 - „Architektur“ mit Frank Loddenkemper.
- Ort: voraussichtlich Carea Schlosshotel Walberberg-Bornheim. Termine folgen.
- Fotowalk im Landschaftspark Duisburg-Nord mit Dirk-Olaf Leimann am 8 bis 9. Juni 2024 auf der Photo+Adventure Duisburg. Interessierte melden sich bitte bei Uwe Flöck, E-Mail: floecuwe3@aol.com oder Dirk-Olaf Leimann, E-Mail: webmaster@dvf-rheinland.de Günter Nagel

FC Tele Freisen bietet Foto-Grundkurs

Fotografieren lernen aus erster Hand – das bietet der Fotoclub Tele Freisen jetzt wieder an. Für den Grundkurs Fotografie Herbst 2023 können sich alle Interessierte ab sofort anmelden. Der Grundkurs richtet sich an Einsteiger, die Blende, Verschlusszeit und Brennweite motivgerecht einsetzen wollen. Ebenso willkommen sind Fortgeschrittene, die ihr Grundlagenwissen auffrischen wollen. Voraussetzung ist eine Kamera, System- oder Spiegelreflexkamera (Kompaktkamera nur nach Rücksprache). Der Kurs mit rund 18 Stunden findet im Clubraum in der Heidestraße 29 in Freisen statt. Der Grundkurs kostet pro

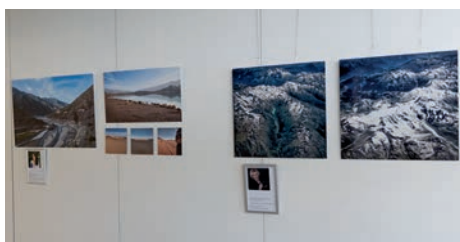


Bildgestaltung und Motivsuche kann man lernen. Tableau: fctf

Person 190 Euro, inkl. Getränke. Anmeldung und Infos bei Peter Burkholz bzw. Franz-Rudolf Klos, Mail: grundkurs@fctf.de, www.fctf.de

Fotoclub 88 Lebach

Mittlerweile ist es schon Tradition, dass der FC 88 Lebach, im Rahmen der grünen Woche eine Fotoausstellung seiner Mitglieder im Rathaus von Lebach zeigt. Dabei wird den Mitgliedern Gelegenheit gegeben eine kleine Anzahl an Bildern ihrer jeweiligen Motivwahl zu präsentieren. In diesem Jahr haben 16 Autoren zu dieser Ausstellung beigetragen. Die Motive zeigten in ihrer Vielfalt wieder ein breites Spektrum der Fotografie. Jürgen Kipper zeigte Bilder von Venedig im Winter, Albert Müller die Hamburger Speicherstadt, Thomas Lamberti Dresden und Vorsitzende Monika Buchmann fand die Alpen als ihre Motivgruppe. Auch die Landschafts- und Naturfotografie waren vertreten mit Bildern von Marian Rech, Wildnis, Dr. Eugen Tigiser, Natur, Karin



Ausstellung des FC 88 Lebach. Foto: Jürgen Bennoit
Trinh, Unterwegs und Joachim Rech mit Landschaften. Nicht zu vergessen die Bilder von Claus Veeck, Gerd Bergmann Abstrakt und Rosemarie Wagner mit Ultrafotografie. Dr. Renate Schloenbach nannte ihre Werke „Abend der Sinne“, Gerhard Diehl, Memories und Heinrich Pach, Federleicht. Interessant auch die Aufnahmen von Stefan Schorr mit Heißluftballon und Jörg Mees zeigte ein Bild vom Humboldtforum. Jürgen Bennoit

Projekt „Silberhaar“ in Wadgassen

Nach dem Erfolg der Ausstellung „Silberhaar“, welche im Frühjahr im Alten Rathaus Völklingen ausgestellt wurde, präsentierte der Fotoclub Völklingen 1927 e.V. seine Bilder nun im Rathaus von Wadgassen. Über zwei Stockwerke verteilt konnten hier die Bilder in diesem Rathaus be-

sichtigt werden. Bei der Vernissage wurde wieder der Sinn dieser Ausstellung erläutert welcher darin liegt, dass Frauen ihr graues Haar mit Stolz tragen und damit den verschiedenen Vorurteilen und Anschuldigungen entgegentreten. Insgesamt wurden in mehreren Fotoshootings 32 Frauen aus dem ganzen Bundesgebiet von fünf Fotografinnen und auch einem Fotografen unter gleichen Voraussetzungen aufgenommen. Begrüßenswert war, dass neben den Bildautoren, auch einige der Modelle den Weg nach Wadgassen angetreten hatten.

Jürgen Bennoit

Der FC Völklingen 1927 e.V. präsentierte sein Projekt „Silberhaar“ nun auch im Rathaus von Wadgassen.



Bei der Ausstellung (v. un.): Michaela Rudolph, Heidi Brausch, Claudia Windhagen, Rosy Prediger, Andrea Lessel, Christa Stock, Jürgen Bennoit. Foto: Jürgen Bennoit

Foto-AG Freisen

„Es ist toll, was ihr hier mit eurer Foto-AG für unsere Gemeinschaftsschule leistet“, sagte Schulleiter Marc André Müller bei der Eröffnung der neuen Jahres-Ausstellung im Rahmen des Schulfestes. Müller lobte nicht nur die beteiligten Schülerinnen und Schüler der Foto-AG und die betreuende Lehrerin Heike Weber, sondern auch die Zusammenarbeit mit dem FC Tele Freisen. 40 Fotografien, die von Sept. 2022 bis Sommer 2023 entstanden, sind im Verwaltungsflur zu sehen. „Die Jugendlichen bringen neue Ideen in unseren Verein. Sie lernen von uns und wir lernen von ihnen“, sagte Franz Rudolf Klos vom Fotoclub Tele Freisen, der sich seit über sechs Jahren um die Foto-AG kümmert. Info: www.fctf.de

Thomas Reinhardt, Pressereferent



Gut besuchte Fotoausstellung der Foto-AG der Gemeinschaftsschule in Freisen. Foto: fctf



Auf dem Gruppenfoto (hinten von links): Freisens Bürgermeister Karl-Josef Scheer, Franz Rudolf Klos, Schulamtsleiter Dirk Kiefer, Schulleiter Marc André Müller und Foto-AG-Lehrerin Heike Weber, davor die Bild-Autorinnen und -Autoren. Foto: fctf

Kraft der Farben

Diese Exposition präsentiert die Werke talentierter Fotografen der „Fotofreunde Schaumburg-Nahe“, welche die Welt der Farben auf eine einzigartige Weise einfangen. Die Ausstellung „Kraft der Farben“ feiert die Vielfalt der Farben. Es wird eine breite Palette von fotografischen Werken vorgestellt, welche die Ausdruckskraft der Farben mit den Augen des Fotografen darstellt. Von kräftigen und lebendigen Kolorationen bis hin zu subtilen Farbnuancen kann diese Ausstellung sicherlich die Sinne der Besucher verzaubern. Die Ausstellung kann im Rathaus Nohfelden, täglich bis 30. November 2023 besucht werden.

Dr. Bert Neu



Fotoclub Obersulm auf Tour in Hamburg

Der FC Obersulm machte sich voller Vorfreude auf den Weg zur PHOTOPIA 2023 in Hamburg, dieser Ausflug wurde speziell für die jungen Erwachsenen im Club von Jugendleiterin Susanne Kaufmann organisiert. Die Reise startete am frühen Freitagmorgen mit dem Auto. Nach einer problemlosen Anreise tauchten wir direkt in die zwei Messehallen in Hamburg ein. Ein Höhepunkt zu Beginn war ein Gruppenfoto in der Lightpainting-Box von ZOLAQ. Beeindruckend für uns war die maritime Atmosphäre bei der PHOTOPIA, die durch die Container in den Messehallen wiedergegeben wurde. Am Freitag-

abend genoss ein Teil der Gruppe den Gig von David Puentez auf der PHOTOPIA Stage. Am Samstag besuchten wir erneut die Messe und konnten Kameras, Objektive und vieles mehr ausprobieren. Am Stand von Canon besuchten wir den Vortrag von Expeditionsfotografin Ulla Lohmann und Susanne hatte am Canon Greifautomaten viel Glück und gewann eine Canon EOS R100 Kamera. Später besuchten wir zweimal die Aussichtsplattform der Elbphilharmonie und rundeten den Messtag mit einem Besuch der Miniatur Wunderwelten ab. Saras Highlight war eindeutig der Fototörn im Hamburger Ha-



Jugendgruppe des DVF mit Suanne Kaufmann im Hamburgerhafen. Foto: Susanne Terhoeven
fen, bei dem wir beeindruckende Aufnahmen von Containerschiffen mit Leihobjektiven von Tamron machen konnten. Der Fototörn wurde vom DVF LV Baden-Württemberg finanziell unterstützt. Ganz herzlichen Dank dafür.

Susanne Kaufmann

Kerwe-Fotoausstellung 2023 in Edingen

Von 30. September bis 2. Oktober fand in der „Alten Schule in Edingen“ unsere 53. Fotoausstellung in Edingen statt. Mit der Eröffnung der Kerwe auf dem Messplatz wurden die Gewinner des Jahreswettbewerbs Thema in Schwarz-Weiß „Holz“ und Thema in Farbe „Türen“ prämiert. Alle Fotos des Jahreswettbewerbs und die „Best of“ Fotos unserer Mitglieder des letzten Jahres wurden den zahlreichen Besuchern in den Ausstellungsräumen der „Alten Schule“ präsentiert. Außerdem gab es eine Auswahl der von den Kindern des jährlichen Ferienprogramms gemachten Fotos zu sehen. Die Fotoserie „Edinger Geschichten 1964 - 1992“ mit Archivfotos wurde fortgesetzt. Ein Schwerpunkt unserer Fotoausstellung war in diesem Jahr die 1.250 Jahrfeier in Neckarhausen. Wir zeigten Fotos vom Festumzug in Neckarhausen und vom Festumzug 8 Jahren zuvor in Edingen im direkten Vergleich. Zusätzlich konnten einige mehr als 50

Jahre alte Farbfotos von den jeweiligen 1.200 Jahr Feiern das Gesamtbild vervollständigen. Die zahlreichen Besucher unserer Fotoausstellung und die positive Resonanz zeigt, dass die Mischung aus aktuellen, historischen Fotos genau die Bedürfnisse der Besucher erreicht.

Hermann Graß, Fotogruppe Edingen-Neckarhausen



Diskussion mit dem Sieger beider Kategorien Karl-Heinz Mueche. Foto: Hermann Graß



Bei der Prämierung der Gewinner des Jahreswettbewerbs. Foto: Rainer Ludat



Besucher diskutieren Bilder. Foto: Hermann Graß

VORBILDLICH Fotowalks und Workshops in BW

Es gibt mal wieder richtig tolle Neuigkeiten aus dem „Ländle“: Denn frei nach dem Motto „Aktiver Herbst“ hat sich einige fotografische Unternehmungen für die Mitglieder des LV ausgedacht: Fotowalks durch verschiedene Städte, einen Portrait-Workshop im Studio und einen Fotowalk durch die Wilhelma, also den Stuttgar-

ter Zoo. Diese Veranstaltungen sind exklusiv nur für DVF-Mitglieder. Dabei sind die Teilnahmekosten so niedrig angesetzt, dass man der Meinung ist, dass es sich sogar für Nicht-Mitglieder lohnt, aus diesem Grund noch schnell dem DVF beizutreten. Also bitte an alle Nicht-DVFler im Bekanntenkreis weitersagen. Die geplanten Veran-

staltungen zielen alle darauf ab, Fotografie gemeinsam zu erleben und die Freude am Hobby zu teilen. Und sie dienen dazu, das Know-how auszubauen und Fertigkeiten zu entwickeln. Gemeinsam fotografieren und lernen, Spaß haben. Auf der Website des LV finden sich unter „Aktuelles/Workshops/Seminare“ Infos zu allen Events: dvf-bw.de/workshops-seminare

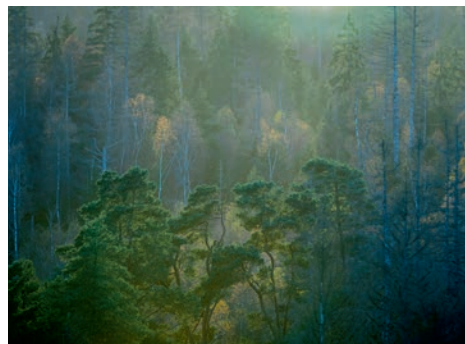
Richard Kraning, LV-Vorsitzender

Projekt „Naturjuwelen Oberschwabens“

Unser Fotokreis- und GDT-Mitglied Thomas Muth hat das Projekt „Naturjuwelen Oberschwabens“ initiiert. Die Projektgruppe besteht aus 22 Fotografen, 7 davon sind im Laupheimer Fotokreis. Zur Frankfurter Buchmesse wird das Buch mit diesem Titel erscheinen. Es gibt eine Multivisionsschau mit dem gleichen Titel und eine Fotoausstellung. Die Ausstellungsöffnung ist am 26. November um 16:30 Uhr in der „Schranne“ in Laupheim, um 19:00 Uhr zeigen

wir die Schau im Kulturhaus Schloss Großlaupheim. Die Schau zeigen wir auch bei den Naturschutztagen des BUND/NABU am 4.1.24 in Radolfzell. Die Ausstellung wandert weiter ins Naturschutzzentrum Eriskirch (Mitte Jan. bis März 2024), ins Museumsdorf Kürnbach im Kreis Biberach (Anfang April bis Sept. 2024), ins Naturschutzzentrum BadWurzach (Mai bis Sept. 2025) und nach Wilhelmsdorf. Info unter E-Mail: OttoMarx@gmx.de

Otto Marx



„Pfrunger-Burgweiler Ried“ von Marcel Peters

VORBILDLICH Preisverleihung in Zell am Main

Mit der Ausrichtung der Ausstellung und Preisverleihung zur Bayerischen Fotomeisterschaft haben sich die bei Wettbewerben so erfolgreichen Mitglieder der BSW Fotogruppe um Ingrid Kronthaler und Roland Kennerknecht auch als Gastgeber der Landesfotoschau ein sehr gutes Bild abgegeben. Sie haben alles dafür getan, um ein würdiges Event für unsere Mitglieder und Freunde der Fotografie zu bieten. Auch die schön gestaltete und sauber präsentierte Ausstellung mit 130 Fotografien im historischen Kapitelsaal des ehemaligen Unterzeller Klosters darf man guten Gewissens als „Highlight“ bezeichnen. Das haben auch die anwesenden politischen Vertreter mit anerkennenden Worten besonders hervorgehoben. Mehr als 100 bestens gelaunte Gäste durften die von Alexander Gohlke (1. Landesvorsitzender) kurzweilig moderierte Preisverleihung

verfolgen, bei der vor allem die erfolgreichen Fotografen im Mittelpunkt standen und geehrt wurden. Von den vielen anwesenden Preisträgern wollen wir besonders den Bayerischen Fotomeister 2023 Albert J. Pinkl von den Foto-Desperados sowie die Jugendsiegerin Zoe Jung (Platz 1, FC 70 Sonneberg), Tim Birmann (Platz 2, Film- und Fotoclub Herrieden) und Marius Böcking (Platz 3, Foto-Desperados) hervorheben. Michael Behrendt vom FC Schrobenhausen bekam für die Clubmeisterschaft den Bayerischen Löwen des Ministerpräsidenten stellvertretend von Landrat Thomas Eberth überreicht. Die Urkunden für den 2. und 3. Platz der Clubwertung nahmen Ingo Maschauer für die Fotogr. Ges. Regensburg (Vize-Clubmeister) und Ingrid Kronthaler für die BSW Fotogruppe Würzburg entgegen.

Wolfgang Elster



Bei der Preisverleihung im historischen Kapitelsaal des ehem. Unterzeller Klosters. Foto: W. Elster



(ob.) Bayerische Jugend-Fotomeisterin Zoe Jungk mit Alex Gohlke. Foto: Gerda Rausch

(li.) Albert J. Pinkl, Bayerischer Fotomeister 2023. Foto: W. Elster

(mi.) 3. Platz für die LaFo-Ausrichter BSW Fotogruppe Würzburg. Foto: Gerda Rausch

(un.) Sauber präsentierte Ausstellung mit 130 Fotografien im Kapitelsaal. Foto: W. Elster

**Siegerehrung zur Ostbayerischen**

Als perfekter Gastgeber und bestens organisiert präsentierte sich der Fotoclub Regensdorf bei der Siegerehrung der Ostbayerischen Fotomeisterschaft 2023 im Schulzentrum Eckert. Nachdem im Vorfeld die Bezirkskonferenz des DVF schon sehr gut besucht war, übertraf die Siegerehrung alle Erwartungen. 70 Bilder präsentierten die Verantwortlichen den Besuchern in der Ausstellung. Zusammen mit Christian

Greller, dem Leiter des Fotoclubs Regensdorf, nahm DVF-Bezirksleiter Josef Graf die Preisverteilung vor. Alle Teilnehmer durften sich über einen von Hans König hervorragend gestalteten Katalog freuen. Eine AV-Schau zusammengestellt von Hans König beendete diese gelungene Veranstaltung. Die Fotoausstellung kann noch [bis Anfang 2024](#) in der Aula des Gesundheitszentrums Eckert besichtigt werden. *Josef Graf*



(li.) Gruppenbild der Preisträger. Foto: Petra Wels
(re.) Ostbayerischer Fotomeister Albert J. Pinkl. Foto: Heinz Hornik



Oberbayerische Fotomeisterschaft 2023

Die Jury-Mitglieder Hartmut Faustmann, Siggie Hilbrich und Peter Hildebrand von den Fotofreunden Wiggensbach hatten insgesamt 335 eingereichte Arbeiten zu jurieren. Davon wurden 78 Fotos angenommen sowie vier Bilder mit Medaillen und 14 Bilder mit Urkunden ausgezeichnet. Nach der Auswertung der Löwenpunkte stand Corry DeLaan vom Fotoclub Schrobenhausen mit 1 Medaille, 1 Urkunde und 3 Annahmen als neue Oberbayerische Fotomei-

sterin fest. Knapp dahinter konnten sich Rainer Schaaf (Rang 2) von den Fotofreunden Scheyern und Andreas Spachholz (Rang 3) vom Camera-Club Markt Schwaben e.V. platzieren. Wie im Vorjahr gewann der Fotoclub Schrobenhausen erneut die Clubmeisterschaft vor den Fotofreunden Scheyern auf Platz 2 und dem Camera-Club Markt Schwaben e.V. auf Platz 3. Mit Medaillen zeichnete die Jury Fotografien von Gilbert Pinggera von den Fotofreunden Glonn



e.V., Robert Müller vom Camera-Club Markt Schwaben e.V., Rainer Schaaf von den Fotofreunden Scheyern und Corry DeLaan vom Fotoclub Schrobenhausen aus.

Wolfgang Elster



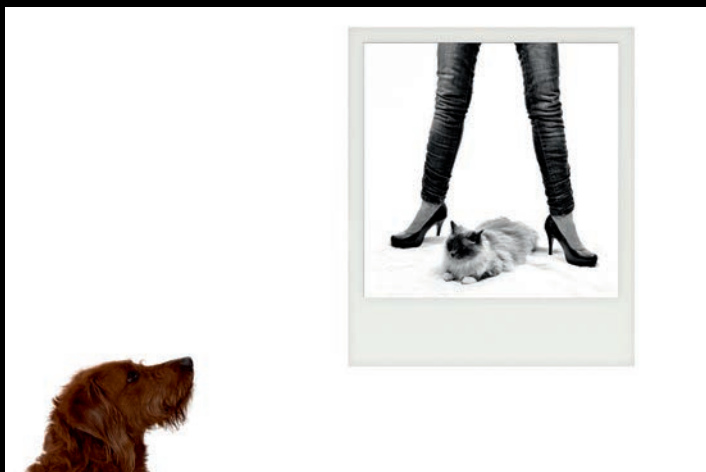
„Bei Nacht und Nebel“ von Corry DeLaan, FC Schrobenhausen, Medaille



„Fuchs“ von Rainer Schaaf, Fotofreunde Scheyern, Medaille



„Welle“ von Andreas Spachholz, Camera-Club Markt Schwaben e.V., Urkunde



„Mila und Pepina“ von Gilbert Pinggera, Fotofreunde Glonn e.V., Medaille



„Spuren von der Buga“ von Robert Müller, CC Markt Schwaben e.V., Medaille



„Spargel“ von Klaus Reibl, Direktmitglied Bayern, Urkunde

Vernissage beim FC Norderstedt e.V.

In der vorigen Ausgabe des DVF-Journals wurde diese Freiluftausstellung schon angekündigt. Inzwischen hat die Vernissage stattgefunden und zahlreiche Besucher konnten sich an den ausdrucksstarken großformatigen Bildern erfreuen. In seiner Begrüßungsrede dankte Hans Böhm als Vorsitzender der Fotogruppe der anwesenden Stadtpräsidentin, Frau Müller-Schönemann, dem Förderverein des Stadtparks Norderstedt e.V., der Norderstedt Marketing e.V. sowie dem Kreis Segeberg und der Stadt Norderstedt für ihre finanzielle Unterstützung, ohne die eine so aufwendige Ausstellung nicht möglich wäre. Als Mitveranstalterin hieß er auch Eva Reiners von der Stadtpark Norderstedt GmbH herzlich willkommen und lobte den Werbetechniker André

Woop für seine hervorragende Unterstützung. Die Oberbürgermeisterin, Elke Christina Roder, richtete ein herzliches Grußwort an die Organisatoren und Anwesenden und dankte dem stets großen Engagement der Fotogruppe, die es in der Tat redlich verdient habe, gefördert und unterstützt zu werden. Vier junge Frauen des Musikvereins Norderstedt begleiteten zur Freude aller Anwesenden mit Jazz und Pop auf ihren Blasinstrumenten die Veranstaltung. Wie schön, wenn man als Hauptredner jemanden in seinen Reihen hat, der fachkundig, mit einem Zwinkern in den Augen, auf die Bilder in einer Ausstellung eingehen kann – in diesem Fall Pastor Christian Stehr. Er hielt sich in seinem launigen Vortrag eng an das Thema „In Bewegung“

und war auch uneitel genug, seine eigene kleine Schwäche in dieser Beziehung immer wieder mit zum Thema zu machen. Alles in allem eine wunderbare Vernissage. Rolf Blütener

(li.) Bei der Eröffnung der OpenAir-Ausstellung; (re. ob.) Musikverein Norderstedt; (re.) 3. Outdoor-Ausstellung des Fotoclubs Norderstedt e.V..
Fotos (3): Rolf Blütener



Termine LV Hamburg

Termine, wenn nicht anders benannt, im HH Eimsbüttel, Doormannsweg 12.

7.11.23, 19-22:00 Uhr AV-AG (jeden ersten Dienstag im Monat im Nachbartreff, Gustav-Falke-Str. 5, 20144 Hamburg)

8.11.23, 19-22:00 Uhr S/W-AG (jeden zweiten Mittwoch des Monats in der Kunst-klinik, Martinistr. 44a, 20251 Hamburg)

27.11.23, 19-22:00 Uhr Reise/Landschaft AG (jeden letzten Montag/Monat Raum 14/13)

LV-Beiträge/Termine im DVF-Journal bitte an Rolf Blütener, E-Mail: rolf@bluetener.de



VORBILDLICH Vernissage im Freien

Bereits seit Eröffnung der Perspektiva im Juni 2021 fanden in Oederan viele Fotogalerien im Freien statt. So stellte Gerhard Weber seine Fotos schon in der Stadt aus. Am 24. September wurde eine weitere Fotoausstellung im Park Hospiz Oederan eröffnet. Der DVF-Fotograf Hans Uwe Reinhold stellt seine Portraitaufnahmen aus Natur und Gesellschaft als Gewinner des Fotowettbewerbes 2022 auf großformatigen Fotos im Frei-



en aus. Die Freiluft-Ausstellung ist bis zum 30. März 2024 in der wunderschönen Parkanlage des Hospizes zu betrachten. Ort: Hospiz Oederan, Richard-Wagner-Straße 1, 09569 Oederan, Telefon 037292/65840

Christian Scholz

(ob.) Moment der Enthüllung der Ausstellung im Park Hospiz Oederan; (li.) Hans-Uwe Reinhold spricht bei der Vernissage. Fotos: Christian Scholz

SW-Fotografie im Bergbaumuseum

Die Freiburger Fotofreunde haben mich zu einem Workshop über Schwarz-Weiß-Fotografie eingeladen. Am 5. Oktober fand er in den renovierten Räumen des Bergbaumuseums Freiberg

statt. Zahlreiche Mitglieder des Fotoclubs und auch einer benachbarten Fotointeressengruppe lauschten dem Vortrag. Dabei ging es besonders um die abstrakte Umwandlung der Farben in

Grautöne. Farbbilder der Mitglieder der Freiburger Fotofreunde wurden in Schwarz-Weiß-Bilder auf verschiedene Art und Weise umgewandelt und anschließend diskutiert.

Christian Scholz



FC Oelsnitz beim SW-Workshop.
Foto: Christian Scholz



Skyline von Franko Finster

Freiberger Fotofreunde mit Brückenfotos

Brücken schlägt man im Leben viele, überquert Brücken und fotografiert sie. Die Freiburger Fotofreunde stellen noch **bis zum 30. November 2023** ihre 88 großformatigen Brückenfotos in

der Sparkassenfiliale Freiberg aus. In der Ausstellung gibt es nicht nur Brücken als Bauwerke zu sehen. Uns Fotografen zeichnet ja bei der Themenfotografie die unterschiedlichsten Herange-



hensweisen aus. Somit sieht man immer wieder einzigartige Motive zu einem Thema. Ort: Sparkasse Freiberg, Poststraße 1a, 09599 Freiberg, Telefon 03731/25-1184

Christian Scholz

Sparkassenfotoausstellung in Freiberg mit dem Jahresthema „Brücken“. Foto: Eckardt Mildner

SFM in Freiberg

Mitten in Freiberg kann man zurzeit in einem Schaufenster Fotos der SFM 2022 sehen. Denn Bilder von Bundeswettbewerben sollten an vielen Orten zu sehen sein. Thomas Dittrich berichtet, dass viele vor seinem Schaufenster stehen bleiben und die Fotos anschauen. **Über ca. 18 Monate** werden hier alle angenommenen SFM-Fotos gezeigt. Ort: Schaufenster, Meißner Gasse 14, 09599 Freiberg.

Christian Scholz



Schaufenster in der Freiburger Innenstadt mit Siegerfotos der SFM 2022. Foto: Thomas Dittrich

FC Hellerau zeigt das Beste aus 10 Jahren

Unser kleiner Fotoclub existiert nun schon über 10 Jahre. In dieser Zeit haben wir uns ganz unterschiedlichen Fotothemen gewidmet, die meist drei Monate im Fokus unserer Club-Fotografien standen. Die Themen waren und sind breit gefächert: „Farbkontraste“, „Abstrakte Formen“,

„Zahn der Zeit“, „Eiskalt“ oder „Verpackung“. In der Ausstellung sind die Bilder den jeweiligen Themen zugeordnet. Die Vernissage der Jubiläumsausstellung fand am 8. Oktober in den Räumen des Bürgerzentrums Waldschänke Hellerau statt. Weitere Infos und Bewerbungen für eine



Mitarbeit in unserem Fotoclub unter E-Mail: fotoclub-hellerau@gmx.de

Ort: Waldschänke Hellerau, Am Grünen Zipfel 2, 01109 Dresden, Tel: 0351/7953981 |

Detlef Claus

Bei der Vernissage: Detlef Claus (2. v. l.) spricht zu den Fotos. Foto: Christian Scholz

Fotoevent auf der Festung Königstein

Im Rahmen unseres Sächsischen Mappenfotowettbewerbes findet **am 20. April 2024** ein großes Ganztages-Foto-Event auf der Festung Königstein statt. Den ganzen Tag heißt es, wer möchte, vor dem Sonnenaufgang mit dem Fahrstuhl hoch und nach Untergang unseres Sterns wieder runter. Am Tag werden verschiedene Workshops und Fotoprogramme angeboten. An diesem Fotoevent können gern Fotointeressierte aus ganz Deutschland teilnehmen. Genaue Infos und Anmeldung auf unserer Internetseite: www.dvf-sachsen.de

Christian Scholz

Dieter Walter

Ein Dorf zwei Länder

Es macht erstmal stutzig. Soll es auch. Mit ein paar Erklärungen gibt die Fotoserie des frischgebackenen Trägers des Deutschen Fotopreises 2023 Dieter Walter MFIAP MDVF erst ihren anspruchsvollen Bildinhalt frei. Man muss wissen: Leidingen/Leiding, ist ein saarländisch-lothringisches Dorf, keine zehn Kilometer von Saarlouis entfernt. Im Ort kann es passieren, dass man nicht weiß, in welchem Land man gerade ist. Die Staatsgrenze verläuft mitten durch den kleinen Ort. Auf deutscher Seite steht die Kirche St. Remigius, auf französischer Seite die Eglise Sainte-Jeanne-d'Arc. In der Nähe dieser Kirchen befinden sich sogenannte Grenzblickfenster, durch die der Betrachter die gegenüberliegenden Kirchen, in dem jeweiligen Land und deren Umgebung gezielt betrachten kann. Das hat der Autor aus Saarlouis sich zum fotografischen Thema gemacht und erklärt: „Genau wie durch dieses ‚Grenzblickfenster‘ die Szene dahinter betrachtet werden kann, ist auch auf jedem Bild meines Portfolios die jeweilige Szene hinter einem Fenster als Momentaufnahme, abstrakt abgewandelt, wahrnehmbar.“ Immer wieder kommen auch Touristen nach Leidingen und halten dieses Kuriosum mit ihren Kameras fest – mit mehr oder weniger künstlerischem Anspruch. Ein Blick auf die Website des Künstlers zeigt mehr: www.d-walter-photo.de *kht*

Dieter Walter

Ca. 1,6 Kilometer ist die Straße lang, die den Ort in einen französischen und einen deutschen Teil trennt, bzw. miteinander verbindet. Ein Teil des Dorfes gehört zum Saarland, der andere zu Lothringen (bzw. Grand Est). Dieter Walter hat durch die „Grenzblickfenster“ Szenen der jeweiligen anderen Seite fotografiert und verfremdet.



Auf der deutschen Seite trägt sie den Namen „Neutrale Straße“ und auf der französischen Seite „Rue de la Frontière“.



Auf deutscher Seite steht die Kirche St. Remigius, auf französischer Seite die Eglise Sainte-Jeanne-d'Arc.



Andreas Klesse

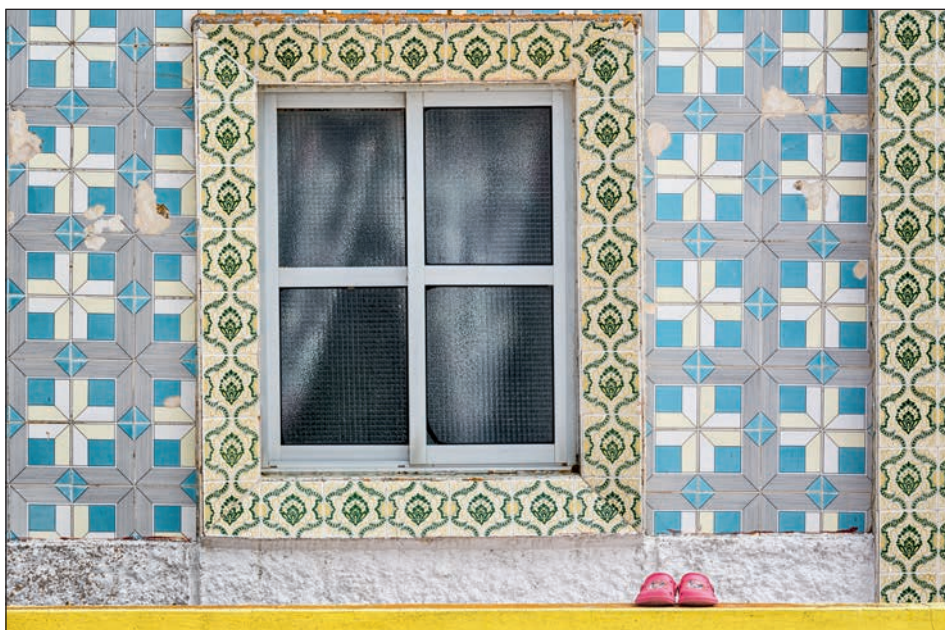
Alentejo und Algarve

Er ist mit seiner Kamera gerne dort unterwegs. In der portugiesischen Region Alentejo „jenseits des Tejo“ und südlich in der Algarve. Am liebsten in den Herbstmonaten, wenn die Touristen weniger werden und die Temperaturen abnehmen. „Dann ist auch das Licht anders, milder. Gut für Aufnahmen, wie sie mir vorschweben“, sagt der DVF-Fotograf Andreas Klesse, von dem das Coverfoto dieser Ausgabe stammt. Es seien die feinen, übersehenen Motive, die Details, die ihn anzögen und für die er ein Auge entwickelt habe, erklärt der 66-jährige ehem. Abteilungsleiter im öffentlichen Dienst aus Jever, der gerade bei der DFM eine Medaille und Annahmen erhielt und auf den 10. Platz landete. „Meine Aufnahmen sollen sich von Urlaubsfotos abheben. Reizende Motive dafür finden sich oft in kleinen Ortschaften“, berichtet das Mitglied des „Fotoforum Jever“ und präsentiert Bilder, die sich nicht selten durch einen morbiden Charme auszeichnen. Wer auf die Website des Fotokünstlers landet, wird von der Motivvielfalt, seiner professionellen Arbeitsweise und seinen Publikationen u.a. in Büchern wie „111 Dinge über das Wattenmeer“ sowie über seine Ausstellungsaktivitäten staunen. Andreas Klesse ist gerne mit der Kamera unterwegs – und macht etwas daraus. Der Blick auf mehr unter: www.klesse-fotos.de

kht



(linke Seite v. ob.) Zum Trocknen;
Die Tür; Rosa ist in; (rechte Seite v. ob.)
Salzwassergestrahlt; Die Erklärung.

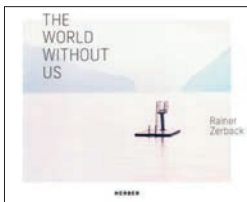




Rainer Zerback

The World without Us

Er stellte ungewöhnliche Fragen und gibt Antworten in beeindruckenden Bildern. Was wäre, wenn der Mensch von der Erde verschwinden würde? Wie würde unser Planet ohne uns aussehen? In seiner Monografie *The World Without Us* schildert der Fotograf Rainer Zerback (* 1958)

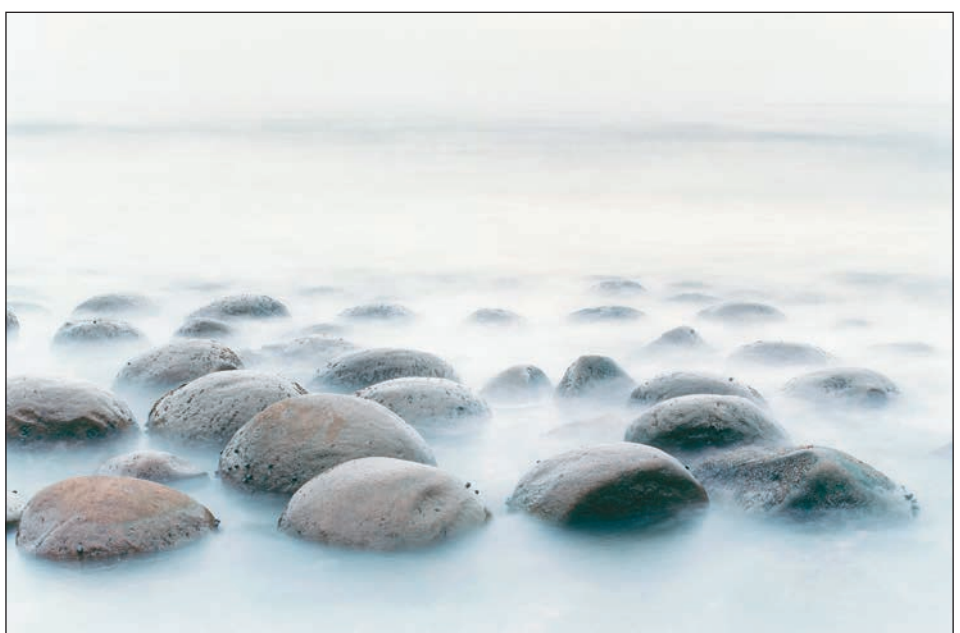
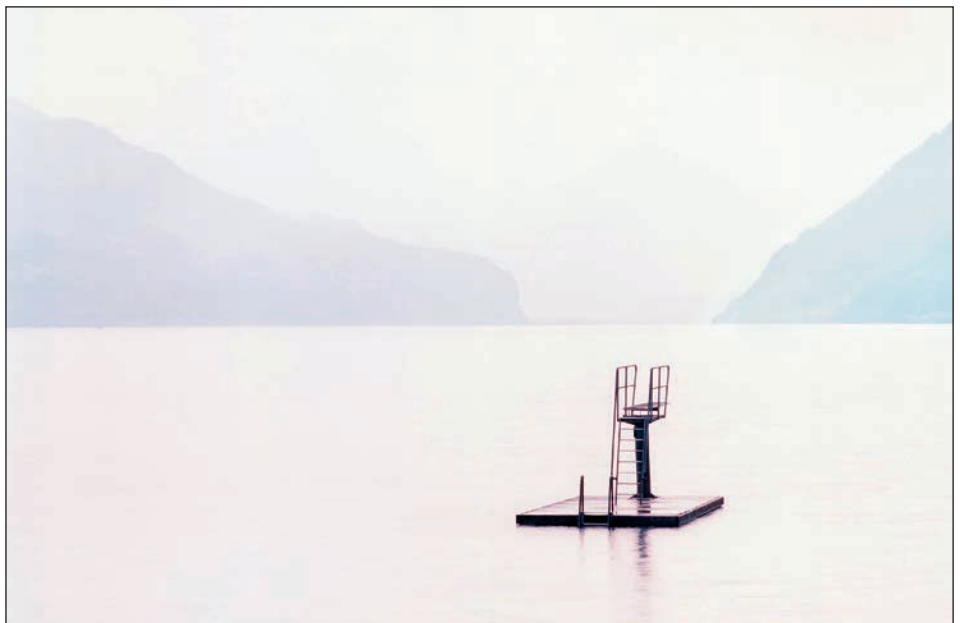


R. Zerback, *The World Without Us*, 96 S., 51 Abb., 38 Euro, kerberverlag.com, ISBN 978-3-7356-0949-6

aus Ludwigshafen am Rhein eine solche Welt – in stillen, hitzeflirrenden Bildern ohne apokalyptisches Getöse. Durch gezielte Bearbeitung der Bilder rücken die alltäglichen Gegen-

stände in den Fokus. Es bestehen nur noch Spuren der menschlichen Zivilisation: Straßen, Strände, Strommasten, Behausungen aller Art. Was im ersten Moment den Eindruck friedlicher Abgeschiedenheit erweckt, wirkt auf den zweiten Blick beunruhigend. Zerbacks Serie *Contemplationes* umfasst 69 Arbeiten, von denen jetzt 50 in einem Buch aus dem Kerber Verlag versammelt sind – mit Texten „Die Welt ohne uns“ von Lotte Dinse. Die Fotos sind auch zu sehen im Kunstverein für Meckl./Vorp. in Schwerin (bis 26.11.), vhs stuttgart (23.2. - 5.5.24) und Städtische Galerie Iserlohn (26.4. - 15.6.25). Alle Arbeiten und mehr unter: www.zerback.de

kht



(linke Seite v. ob.) *Contemplationes* VIII, 2000; XIX 2002; LX 2015; (rechte Seite v. ob.) XLVI, 2014; XXXVI, 2011.



Michael Martin

Mit der Kamera um die Welt

Man muss man seiner Fangemeinde nicht näher vorstellen. Im September noch konnten PHOTOPIA Besucher in Halle 4 die atemberaubende Multivision TERRA von Michael Martin erleben. Und gleich geht es für den Weltenbummler weiter. Im Winter 23/34 wird der Abenteurer seine Projektionen



Michael Martins Multivision TERRA zeichnet das große Bild der Erde.

mit neuem 4K-Beamer in deutschen Städten präsentieren. TERRA ist ein fotografisch, geographisches Portrait unserer Erde. Über fünf Jahre reiste Martin um die Welt und fotografierte in der Arktis,

im Himalaya, in den Anden, im Südpazifik, in Arabien, im Amazonasbecken, in den Savannen Ostafrikas sowie in der Taiga Sibiriens und den Steppen Zentralasiens. So entstanden zehn Gesichter der Erde, welche neben Landschaften auch Kulturen in allen Klimazonen vorstellen. Der Diplom-Geograf beschäftigte sich auch mit der Geschichte der Erde, die im Chaos entstand. Er macht deutlich, dass der Mensch vor 180 000 Jahren begann die Erde zu gestalten und inzwischen dabei ist auch zu zerstören.

Info: www.michael-martin.de/termine kht

Bilder aus der Multivision TERRA:
(linke Seite v. ob.) Lagerplatz auf dem Salzsee in Bolivien; Ringatoll im Südpazifik; Vulkan Yasur im Südpazifik;
(rechte Seite v. ob.) Massai in Tansania; Polarbär in Spitzbergen.





MITMACHEN Director Suite 365 Software dreimal gewinnen

Die CyberLink Corp. stellt die neuesten Funktions-Updates für die Director Suite vor, seine innovative Familie von Multimedia-Bearbeitungsprogrammen. Die Director Suite 365 ist ein komplettes Bearbeitungsstudio, das all die neuesten Versionen von CyberLinks Multimedia-Kreativsoftware, PowerDirector, PhotoDirector, AudioDirector und ColorDirector kombiniert. Dank der neuen generativen KI-Technologie und optimierten Benutzeroberfläche können Anwender aller Erfahrungsstufen sofort loslegen. So lassen sich im Handumdrehen Video- und Audioeffekte anwenden für die man früher Stunden gebraucht hätte. Cyberlink verlost hiermit für DVF-Journal Leser je eine von drei Director Suite 365 Jahresversionen im Wert von je 129,99 Euro/Jahr. Um die Software zu gewinnen, brauchen Sie einfach nur eine E-Mail zu schicken an: dvfjournal@dvf-fotografie.de mit Kennwort: „Director Suite 365“ Einsendeschluss: 26.11.2023. Produktinfo: <https://de.cyberlink.com>



Drei starke Director Suite 365 Jahresversionen im Wert von je 129,99 Euro/Jahr gewinnen.

Technologie und optimierten Benutzeroberfläche können Anwender aller Erfahrungsstufen sofort loslegen. So lassen sich im Handumdrehen Video- und Audioeffekte anwenden für die man früher Stunden gebraucht hätte. Cyberlink verlost hiermit für DVF-Journal Leser je eine von drei Director Suite 365 Jahresversionen im Wert von je 129,99 Euro/Jahr. Um die Software zu gewinnen, brauchen Sie einfach nur eine E-Mail zu schicken an: dvfjournal@dvf-fotografie.de mit Kennwort: „Director Suite 365“ Einsendeschluss: 26.11.2023. Produktinfo: <https://de.cyberlink.com>

GEWONNEN Cullmann NANDO 560 MC & 560M Reisestative



Cullmann
NANDO 560
MC RB8.5
Reisestativ (Abb. li.).

Bei der Transcontinenta Aktion im DVF-Journal 11/23 hat Gerhard Thomann aus Ebern das Cullmann Stativ NANDO 560 MC RB8.5 (Nr.: 52347) im Wert von 179,99 Euro (UVP) und Karna Meyer aus Itzehoe sowie Josef Römer aus Aachen je ein NANDO 560M RB8.5 (Nr.: 52327), Wert 99,99 Euro (UVP), gewonnen. Produktinfo: www.cullmann.de/products/nando/

DVFler Klaus Eppeler & Arktis

Der Karlsruher DVF-Fotograf Klaus Eppeler stellte soeben zwei neue Reisekalender „So schön ist die Arktis / Westgrönland und Kanada“ und „Berge aus Eis / Die Natur als Künstlerin“ für 2024 vor. Die Bilder zeigen eine abenteuerliche Expedition ins arktische Eis und zu historischen Orten, vorbei an skurrilen Eisschollen, kunstvollen Eisberge und majestätischen Gletschern. Beide Kalender sind im Calvendo-Verlag erschienen und sind im Buchhandel erhältlich. Info: www.bildidee.net/kalender



Beachtlich: Das DVF-Direktmitglied hat bereits 100 Kalender mit eigenen Fotos veröffentlicht, u.a. 15 über Karlsruhe, Durlach und die Bergdörfer Karlsruhe.

Beachtlich: Das DVF-Direktmitglied hat bereits 100 Kalender mit eigenen Fotos veröffentlicht, u.a. 15 über Karlsruhe, Durlach und die Bergdörfer Karlsruhe.

VORSCHAU

1-2 | 2024

28. Themenwettbewerb 2024 „Stille“



Einsendezeit
5. - 28.1.2024

Der 28. DVF-Themenwettbewerb 2024 ist gestartet, die Ausschreibung ist auf der DVF-Website zu lesen. Im DVF-Journal 1-2/24 gibts weitere Infos, Hintergründe und Einsendetipps dazu. Das Beispielbild „Im Strandkorb“ (oben) stammt von Dr. Alfons Wolf, Nürnberger Fotoclub e.V., der bei der 26. Runde des Wettbewerbes in 2022 eine Annahme erzielte.



Das DVF-Journal 1-2/2024 erscheint ab 6. Dezember und wird an alle DVF-Mitglieder sowie Partner des DVF verschickt.

Weitere Themen

- Deutsche Fotomeisterschaft 2023 in Schleswig. Bericht mit Bilderbogen
- DVF-Bundesverbandstag
- WunderWelten Festival mit DVF
- I. DVF-Printcup 2023
- Foto- und Imagingaktivitäten
- Blick auf Jahrestermine 2024



IMPRESSUM

DVF-journal – Offizielles Organ des Deutschen Verbandes f. Fotografie e.V. Mitglied der Fédération Internat. de l'Art Photographique (FIAP)

Herausgeber: DVF, Leverkusen, Präsident RA Wolfgang Rau, E-Mail: praesident@dvf-fotografie.de

DVF-journal Redaktion (verantwortl.)
K.H. Tobias HonDVF DGPh,
Ruhrstr. 11, 45219 Essen,
Telefon: 02054/81332,
E-Mail: presse@dvf-fotografie.de
dvfjournal@dvf-fotografie.de

Redaktionelle Mitarbeit: Andreas Klesse, Dieter Walter, Hartmut Faustmann, Annelie

Henn, Manfred Kriegelstein, Michaela Pecat sowie weitere Autoren und LV-Referenten.

DVF-Mitgliederverwaltung:
Renja Laskowski EFIAP EPASA,
Mönkesweg 17, 40670 Meerbusch,
Telefon: 02159/82 93 43 20, E-Mail:
mitgliederverwaltung@dvf-fotografie.de

Produktion: www.studio-eins.de, Sabine Hahn, Korschenbroich

Druck/Vertrieb: DCM Druckcenter Meckenheim GmbH
Werner-von-Siemens-Straße 13
53340 Meckenheim

Erscheinungsweise: Monatlich (10 x/Jahr)

Auflage: 7.000 Ex. (Versand als Postvertriebsstück)

DVF-journal 1-2/24 & 3/24

Redaktionsschluss für die Ausgaben 1-2/2024 und 3/2024 ist jeweils: 5.11.23 beziehungsweise 8.1.24

Bitte Ihre Beiträge und Meldungen senden an: DVF-journal Redaktion, K.H. Tobias, Ruhrstr. 11, 45219 Essen, E-Mail: dvfjournal@dvf-fotografie.de

Das DVF-journal 1-2/24 wird ab 6.12.23 an DVF-Mitglieder & Partner ausgeliefert.

Genderhinweis: Im Interesse der besseren Lesbarkeit wird im DVF-Journal nicht in geschlechtsspezifischen Personenbezeichnungen differenziert. Die gewählte männliche Form schließt eine adäquate weibliche bzw. diverse Form gleich berechtigt ein.

Reparatur, Justage und Reinigung für deine Kameras und Objektive

geissler-service.de



Autorisierte Vertragswerkstatt
Panasonic SONY TAMRON

Pioneer  **ZEISS**

Autorisierter Ersatzteil-Vertriebspartner
Canon

Reparaturservice Geissler

Vertragswerkstatt für Foto-, Video-, TV- und HiFi-Geräte

Sende deine Geräte ein oder bring sie persönlich vorbei:
Lichtensteinstr. 75, 72770 Reutlingen

+49 (0)7072 9297-0 | info@geissler-service.de | geissler-service.de



**OKTOBER
KUSCHELZEIT**

Die kalte Jahreszeit hat begonnen und wir machen es uns drinnen umso gemütlicher. Wir verbringen viel Zeit zusammen und kuscheln viel auf dem Sofa.

mein
cewe fotobuch

Dankbar.

Ihre kleinen und großen Fotomomente mit Ihren Liebsten –
für immer festgehalten in einem CEWE FOTOBUCH.

cewe.de